

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 43.

Montag den 12. Februar.

1866.

## Bekanntmachung.

Das **Fahren und Reiten auf dem Königs- und Rosspfade außerhalb der angewiesenen Fahrwege** ist laut wiederholter Bekanntmachungen verboten. Es hat aber dieses Verbot seit einiger Zeit so wenig Beachtung gefunden, daß wir uns veranlaßt sehen, es aufs Strengste und unter Androhung unnachsichtlicher Strafe für jeden ferneren Contraventionsfall hiermit einzuschärfen. — Leipzig, den 30. März 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Dr. Hempel.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen **Veischleppen-Canon** an die Stadtcasse zu zahlen haben und damit pr. Termin **Weihnachten** 1865 im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen sofortiger Berichtigung aufgefordert.

Leipzig, am 10. Februar 1866.

Des Rathes Finanz-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die zur vormaligen städtischen Ziegelei an der Lindenauer Chaussee gehörigen **beiden Wohnhäuser nebst Gärten, Obstplantagen** und ca.  $2\frac{1}{10}$  **Acker Feld**, wozu noch der durch den demnächst erfolgenden Abbruch der Ziegeleigebäude frei werdende große Hofraum kommt, sollen vom **1. April d. J. an auf sechs Jahre** an den Meistbietenden verpachtet werden.

Wir fordern Pachtlustige auf, **Dienstag den 13. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen. Die pünctlich zur angegebenen Zeit beginnende Licitation wird geschlossen, sobald weitere Gebote nicht mehr erfolgen; es bleibt aber dem Rathe die Auswahl unter den Bieteren so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten.

Die Licitations- und Verpachtungsbedingungen liegen in der Marstallerpedition, Neumarkt Nr. 21, zur Einsicht aus, wo auch sonst etwa gewünschte weitere Auskunft erteilt werden wird.

Leipzig, den 31. Januar 1866.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

## Verschiedenes.

\* Leipzig, 11. Februar. Wie man aus Berlin hört, sind die Verhandlungen wegen einer directen Eisenbahn zwischen Frankfurt a. D. und Leipzig in vollem Gange. Man will dabei in Frankfurt die Bemühungen in Bezug auf das Zustandekommen der Linie Frankfurt-Jüterbog gern einstellen, wenn der Bau der Linie von Frankfurt nach Leipzig und Halle gesichert sei.

\* Leipzig, 11. Februar. In Bezug auf unsere gestrige Mittheilung, daß bereits verschiedene Personen als der Urheber der Unthaten auf der Berliner Eisenbahn verdächtig in Gewahrsam gebracht worden, haben wir aus sicherster Quelle zu berichten, daß dies bis jetzt noch nicht geschehen ist, daß aber die Nachforschungen mit dem größten Eifer fortgesetzt werden.

— Wie die Leipziger Abendpost meldet, kommt ein ungewöhnlich großes Sandsteinstück bei dem neuen Baue des Herrn Bauer an der Ecke der Nürnberger und Bauhofstraße zur Verwendung. Dasselbe soll über 130 Centner wiegen und über dem Portal angebracht werden. Die Seile, die zum Aufwinden angewendet werden, haben Armstärke.

\* Leipzig, 10. Februar. In der gestrigen Vorlesung des Vereins zur Förderung geistiger Interessen im Jubelhause sprach Hr. Professor Dr. Viedermann über den Freundschafts-Cultus im vorigen Jahrhundert mit Bezug auf das Verhältnis Moses Mendelssohns zu Lessing. Der Redner schilderte die in Bezug auf häusliches wie öffentliches Leben sehr herabgekommene Zeit, welcher erst die anfangs so löblichen Bestrebungen des Pietismus, dann Männer wie Gellert, Gleim, Klopstock einen neuen Inhalt, namentlich eine größere Empfänglichkeit für echte Gemüthslichkeit einzuflößen wußten, und stellte dann die Freundschaftsbündnisse der Mitglieder des Göttinger Hainbundes, die Freundschaft zwischen Mendelssohn und Lessing, Schiller und Körner, Goethe und Schiller dar. Der Vortrag, obwohl für Manchen allerhand Bekanntes enthaltend, war doch in Folge der geschickten Zusammenstellung und Gruppierung des Stoffes durchaus anziehend und erntete reichen Beifall.

Leipzig, 9. Februar. Unsern Fleischerplatz, der sich an der nordwestlichen Seite der innern Stadt hinzieht, verunziert seit Jahren ein eigenthümliches Gebäude, das schon Manchem Aergerniß bereitet hat: ein **Gasometer**. Obwohl ursprünglich vorzugsweise zur Versorgung des nicht weit entfernten Theaters mit Gas bestimmt, ist dasselbe doch in der neuern Zeit wenig oder gar nicht benutzt worden, und es ist damit der tatsächliche Beweis geliefert, daß seine

Existenz nicht auf Nothwendigkeit beruht. Es ist daher in letzter Zeit das Project, den Gasometer zu beseitigen, wieder lebhaft zur Besprechung gebracht worden und wahrscheinlich wird im Stadtverordneten-Collegium demnächst ein Antrag auf Abbruch des unschönen Gebäudes gestellt werden. Die dadurch erwachsenden Kosten dürften auch leicht zu ersetzen sein, wenn ein anderes Project zur Ausführung käme, nämlich die Herstellung einer Schienenverbindung der städtischen Gasanstalt mit dem benachbarten thüringer Bahnhofs und infolge dessen mit der die sämtlichen Bahnhöfe Leipzigs in directe Schienenverbindung setzenden „**Verbindungsbahn**“, weil dann die bedeutende Masse von Steinkohlen, welche die Gasanstalt regelmäßig verbraucht, um ein ziemliches billiger als bisher bis an Ort und Stelle geschafft werden könnte. Außerdem würde ins Auge zu fassen sein, daß die fragliche Schienenverbindung ohne große Mühe von der Gasanstalt über die Eutritzer Chaussee weg nach Pfaffendorf weiter geführt werden könnte, wo bekanntlich der neue städtische Schlachthof angelegt werden soll, und es liegt wohl auf der Hand, daß eine Einrichtung höchst wünschenswerth wäre, die es möglich machte, das von auswärts eingebrachte Schlachtvieh, ohne Wagenwechsel und ohne das gefährliche Treiben durch die Straßen der Stadt, sofort direct bis an den Schlachthof zu schaffen. Es bedarf wohl kaum noch besonders hervorgehoben zu werden, daß in Vorstehendem eine ganze Reihe von Verbesserungen enthalten ist; auf der einen Seite die Verschönerung eines der größten freien Plätze unsrer Stadt, die Eröffnung einer angenehmen Aussicht für die Bewohner der anliegenden Häuser und einer hübschen Ansicht der in der Nähe angelegten neuen Straßen u. s. w., auf der andern Seite die wohlfeilere Beschaffung des Gases und der leichtere und weniger gefährliche Transport des Schlachtviehes. Wie starke Hoffnungen übrigens auf eine baldige Erweiterung und Vergrößerung der Stadt auch nach Nordosten hin in vielen Kreisen gehegt werden, dafür spricht der Umstand, daß gutem Vernehmen nach in den Kreisen der Stadtverordneten sich manche Stimme erhebt, welche sich gegen die Anlegung eines Schlachthofes bei Pfaffendorf ausspricht, weil — das dortige Areal bald noch viel vortheilhafter werde benutzt und verwertet werden können. (Dr. J.)

Dies den. Der Stadtrath macht bekannt, daß mit allerhöchster Genehmigung beschlossen worden ist, den gesammten, von der Uferstraße, von dem freien Plage an dem Leipzig-Dresdner Eisenbahnhofs, von der Großenhainer Straße, der Pieschner Flurgrenze und der Elbe begrenzten Theil des hiesigen Stadtbezirks mit der Bezeichnung „**Vorstadt Neudorf**“ zu belegen, ferner die Benen-



nung „Leipziger Straße“ auf die Fortsetzung dieser Straße bis zur Pieschener Flurgrenze zu erstrecken, der von der Leipziger Straße nach der Großenhainer Straße durch Neudorf führenden Hauptstraße die Bezeichnung „Moritzburger Straße“ und endlich der in der Nähe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn beginnenden, die Moritzburger Straße kreuzenden und in der Richtung nach Pieschen führenden Straße die Benennung „Concordienstraße“ beizulegen.

**Berichtigung.** In dem Referate über das Concert der Liedertafel ist statt Scheidel zu lesen Speidel.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 8. Febr. R <sup>o</sup>	am 9. Febr. R <sup>o</sup>	in	am 8. Febr. R <sup>o</sup>	am 9. Febr. R <sup>o</sup>
Brüssel . . .	+ 5,5	+ 4,7	Palermo . . .	+ 6,5	+ 9,7
Gröningen . .	+ 4,5	+ 3,4	Neapel . . .	+ 7,2	+ 6,9
Greenwich . .	—	—	Rom . . .	+ 4,8	+ 4,9
Valentia (Rus.)	—	—	Florenz . . .	—	—
Havre . . .	+ 8,0	+ 7,6	Turin . . .	—	—
Brest . . .	+ 6,2	+ 8,3	Bern . . .	+ 3,8	+ 0,5
Paris . . .	+ 5,0	+ 4,6	Triest . . .	+ 5,3	+ 5,8
Strassburg . .	+ 6,2	+ 4,4	Wien . . .	+ 9,4	+ 3,4
Lyon . . .	+ 8,8	+ 4,8	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 8,8	+ 5,1	Moskau . . .	+ 0,7	0,0
Bayonne . . .	+ 8,8	+ 5,6	Libau . . .	+ 2,8	+ 2,6
Marseille . . .	—	+ 5,5	Riga . . .	+ 0,4	+ 1,8
Toulon . . .	+ 9,6	+ 4,0	Petersburg . .	+ 0,2	+ 2,8
Barcelona . . .	+ 9,1	—	Helsingfors . .	+ 1,2	+ 0,8
Bilbao . . .	+ 8,6	+ 11,2	Haparanda . . .	— 7,0	— 11,0
Lissabon . . .	—	+ 7,8	Stockholm . . .	— 2,6	— 1,4
Madrid . . .	+ 2,8	+ 2,1	Leipzig . . .	+ 3,5	+ 3,5
Alicante . . .	+ 12,3	—			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 8. Febr. R <sup>o</sup>	am 9. Febr. R <sup>o</sup>	in	am 8. Febr. R <sup>o</sup>	am 9. Febr. R <sup>o</sup>
Memel . . .	+ 3,0	+ 3,0	Breslau . . .	+ 4,6	+ 2,2
Königsberg . .	+ 3,0	+ 3,3	Dresden . . .	+ 4,8	+ 3,9
Danzig . . .	+ 4,2	+ 3,1	Magdeburg . . .	+ 4,0	+ 4,0
Posen . . .	+ 3,0	+ 2,8	Köln . . .	+ 4,0	+ 3,0
Köln . . .	+ 2,6	+ 2,6	Trier . . .	+ 5,5	+ 3,8
Stettin . . .	+ 3,6	+ 2,0	Münster . . .	+ 4,2	+ 2,8
Berlin . . .	+ 4,2	+ 3,4			

**Dresdner Börsenbericht vom 10. Februar.**

Soc.-Dr.-Actien 208 G.	Dresdner Papierfabr. A. 105 3/4 G.
Felsenkeller do. 134 G.	Felsenkeller-Prioritäten 102 G.
Feldschlößchen 138 G.	Feldschlößchen do. 102 1/2 G.
Redinger 74 G.	Thode'sche Papierf. do 102 G.
Sächs. Dampf.-A. 119 1/4 G.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 102 1/4 G.
Niederl. Champ.-Actien 96 bez.	Sächs. Hypotheken, Anleihe, Scheine 97 G.
Sächs. do. 65 G.	Sächs. Champ.-Prioritäten, Obligat 101 B.
Dresdner Feuer-Verf. Actien pr. Stück 1 Thlr. 45 G.	
Thod. Papierfabr. A. 138 bez.	

**Tageskalender.**

- Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit)  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; (Vorm. 8—12 U.)  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 15.—20. Mai 1865 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
- Stationen der Feuerwachen.**  
Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.  
Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischersplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).
- Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Neudniz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.
- Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
- Schillerhaus in Göhlis** täglich geöffnet.
- Arbeiter-Bildungs-Berein.** Gesangunterricht, Rechnen, Vorstandsführung.
- C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianino's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.
- Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Linden-Strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
- Neue Wiener** zweifelhafte Coupés confortables zu Wisten und groß Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Hellmann im goldnen Weinsafs.

Dienstag den 12. Februar d. J.  
**Im Hauptsale der Buchhändlerbörse:**  
**Concert**

gegeben von  
**Louis Lübeck**  
unter gütiger Mitwirkung von Frau Sara Heinze geb. Magnus, Fräul. C. Kropp, Herrn J. Schild, vielen der ersten Mitglieder des hiesigen Stadttheater-Orchesters, des Musikvereins „Euterpe“ und unter Leitung des Herrn J. v. Bernuth.

**Programm.**

- I. Theil.**  
**Ouverture** zu „Wilhelm Tell“ von Rossini.  
**Arie** für Tenor aus der „Zauberflöte“ von Mozart, gesungen von Herrn Schild.  
**Recit. und Adagio** für Violoncelle von J. H. Lübeck, vorgetragen vom Concertgeber.  
**Zwei Solostücke** für Pianoforte,  
a) **Walzer** (As dur) von Fr. Chopin.  
b) **Paraphrase** über Motive aus Rigoletto von Fr. Liszt, vorgetragen von Frau Sara Heinze, geb. Magnus.
- II. Theil.**  
**Recit. und Adagio** für 4 Hörner von Hensel, vorgetragen von den Herren Lindner, Gumpert, Höhne und Gaudig.  
**Duett** für Sopran und Tenor aus „Linda von Chamounix“ von Donizetti, vorgetragen von Fräulein Kropp und Herrn Schild.  
**Prière** für Contrabass, componirt und vorgetragen von Herrn Storch.  
**Zwei Lieder** für Tenor von Schumann und Kirchner, gesungen von Herrn Schild.  
**Fantasie** für Violoncelle von Servais, vorgetragen vom Concertgeber.  
**Billets zu 15 Ngr.** sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Hofmeister** und **C. F. Kahnt**, sowie Abends an der Casse zu haben.  
Einlass 1/2 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Vorläufige Anzeige.**  
Sonnabend am 17. und Montag am 19. Februar  
im Saale des Gewandhauses  
**Zwei historische Concerte.**

- Italianische Schule.  
Entwickelung der Arie und des Duetts.  
**Erste Periode** (1600—1735)  
enthaltend Compositionen von Peri, Caccini, Luigi Rossi, Arcangelo del Lento, Carissimi, Cesti, Cavalli, Stradella, Abbate Francesco Rossi, Alessandro Scarlatti, Buononcini und Pergolese.  
**Zweite Periode** (1735—1820)  
enthaltend Compositionen von Porpora, Jomelli, Piccini, Sacchini, Mozart, Cimarosa, Fioravanti, Paësiello und Rossini, gegeben von  
Herrn **Salvatore C. Marchesi**, Grossherzogl. Weimarscher Kammersänger und Frau **Mathilde Marchesi-Graumann**, Professorin des Gesanges am Conservatorium in Cöln, unter gefälliger Mitwirkung der Herren Concertmeister **David**, Capellmeister **Reinecke** etc.  
Subscriptionsbillets zu beiden Concerten à 1 Thlr. 10 Ngr. und Entréebillets für nur einen Abend à 1 Thlr. sind in Hr. **Fr. Mistners** Musikalienhandlung zu haben.  
**Stadttheater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.)  
Anfang 6 Uhr.  
Zum ersten Male:  
**Die Afrikanerin.**  
Große Oper in 5 Acten von E. Scribe. Deutsch von Gumpert.  
Musik von G. Meyerbeer.  
Personen:  
Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal . . . Herr Herzsch.  
Don Diego, Admiral . . . Herr Witt.  
Ines, dessen Tochter . . . Fräul. Suvauny.  
Basco de Gama, Marine-Offizier . . . Herr Gros.  
Don Alvar, Mitglied des Raths . . . Herr Rebling.  
Der Großinquisitor von Lissabon . . . Herr Schlager.

Relust  
Selika  
Der L  
Anna,  
Ein S  
Ein S  
Ein S  
Marine  
und  
arrangi  
Nichter.  
Die  
fabon,  
ration  
Decorat  
und L  
maler  
Die  
gefertigt  
Nach  
Vorrück  
Der  
Parte  
Ein ein  
ges Nr.  
2 Thlr.,  
einzelner  
einzelner  
daselbst  
daselbst  
Laut  
Inh  
auf Fol  
Leipzi  
Nach  
tellners  
Herr  
Herr G  
bei Gel  
Wastent  
„Leipziger  
veröffent  
Culturle  
dadurch  
Vohntell  
Gemäßig  
Leipzi  
Seit  
von G  
oberhe  
rung  
Haus  
Eine  
gelangt  
dem Bau  
AU  
Neubl  
Kinder  
Morge  
deira u  
Witt  
ich eine  
taschen,  
markt Nr.  
Engl  
wird unte  
ertheilt.



Relufo	} Sklaven	} Herr Thelen.
Sella		
Der Oberpriester des Brahma		Frau Dech.
Anna, Ines Dienerin		Herr Becker.
Ein Quiffier		Fraul. Bögner.
Ein Indianer		Herr Kühn.
Ein Matrose		Herr Grubby.
Marine-Officiere. Bischöfe Rätbe. Priester des Brahma. Indianer und Indianerinnen. Officiere. Soldaten. Matrosen.		Herr Schreyer.

Im 4. Act: **Indischer Marsch**, arrangirt von Fraul. Dehler, ausgeführt von den Damen Dehler, Richter, Melzer und dem gesammten Personal.

Die neuen Decorationen: 1. Act: Rathssaal der Admiralität in Lissabon, 3. Act: Admiralschiff, 4. Act: Indischer Platz, und Schlussdecoration des 5. Actes: Rajanillo-Baum sind in dem Atelier des Herzogl. Decorations- und Maschinen-Directors zu Coburg Herr Mühlendorfer und Tropicische Gegend (Anfang des 5. Actes) vom Herrn Decorationsmaler **Benedek** in Dessau gemalt.

Die neuen Costüme sind vom Obergarderobier Herrn **Matthes** angefertigt.

Nach dem zweiten und dritten Acte findet wegen schwieriger scenischer Vorrichtungen eine Pause von 25 Minuten statt.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 5 Ngr. zu haben.

**Preise der Plätze:**  
Parterre: 20 Ngr. — Parquet: 1 Thlr. 10 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Prosceniums-Logen des 1. Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: à Loge 6 Thlr. — Amphitheater: Sperrth 2 Thlr., ungesperrt 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Erste Gallerie: 1 Thlr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. 10 Ngr. Zweite Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 15 Ngr. Seitenplatz 10 Ngr. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
Einlaß 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 10 Uhr.

**Bekanntmachung.**

Laut Anzeige vom 3. lauf. Monats ist heute als neu eröffnet die Firma **Theodor Stolpe** in Leipzig, Inhaber Herr **Carl Gustav Theodor Stolpe** daselbst, auf Fol. 2058 des Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, den 9. Februar 1866.  
**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
Werner.

**Bekanntmachung.**

Nachdem in hier anhängig gewesenem Klagenfachen des Lohnkellners Herrn **Johann Gottlieb Konnfeld** und Genossen gegen Herrn **Heinrich Heinlein** hier und Genossen der gedachte Herr Heinlein wegen Abfassung und Verbreitung des durch das bei Gelegenheit des im Monat Februar 1865 stattgefundenen Maskenballes der Gesellschaft „Laute“ im Balllocale ausgegebene „Leipziger Nachtblatt d. d. Donnerstag, den 2. Februar 1865“ veröffentlichten, die Ueberschrift: „Vorlesungen über Leipzigs Culturleben. Eine Species der Lohnkellner“ führenden Artikels, dadurch aber verschuldeter öffentlicher Beleidigung der Leipziger Lohnkellner um 25 Thaler bestraft worden ist, so wird solches in Gemäßheit des Strafkenntnisses andurch bekannt gemacht.  
Leipzig, am 8. Februar 1866.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,**  
Abtheilung für Strafsachen.  
Böttger, Asses.

Heute Nachmittag von 2 Uhr an Versteigerung von Leinwand, leinenen Oberhemden, Shirting-oberhemden, Kragen und von 3 Uhr an Versteigerung dreier Nähmaschinen in der 1. Etage des Hauses **Grimma'sche Straße Nr. 31.**

**Versteigerung.**

Eine Partie Kistholz, gebraucht, aber noch in gutem Zustande, gelangt heute Montag den 12. Februar Nachmittags 2 Uhr, auf dem Bauplatz **Färberstraße Nr. 8** zur Versteigerung.  
Adv. von **Zahn.**

**AUCTION** im weißen Adler. Heute von 9 Uhr an **Werkzeuge, Meubles** u., Nachmittags von 2 Uhr an eine Partie neue **Kinderkleider** und dergl. Stoffe, einige **Gewehre** u. Morgen Vormittag 11 Uhr ein **Pöfchen f. Portwein, Madeira** und div. Roth- und Weißweine in Flaschen.

**Auction.**

Mittwoch den 14. Februar von früh 10 Uhr an versteigere ich eine Partie **Damen-, Reise- und Handkoffer, Reisetaschen, Herren-Gummischuhe** u. im Auctionslocale **Nachmarkt Nr. 3.**  
**J. F. Pohle.**

**Englisch, französisch und italienischer Unterricht** wird unter billigen Bedingungen von einer ganz tüchtigen Lehrerin ertheilt. Näheres Markt Nr. 8, 3 Treppen.

**Billige Bücher etc.**

**Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.** Rathgeber für Neuvermählte und Verlobte nebst einem Sch...-kalender. 16. Auflage. (Versiegelt.) (Statt 10 Ngr.)  
Für nur 5 Ngr.

**Gesundheitslehre**, allgemeine, von Dr. F. Vogel. 2. Auflage. 20 Bogen stark. (Statt 15 Ngr.)  
Für nur 3 Ngr.

Dr. Schäfer, **Deutsche Städtewahrzeichen**, ihre Entstehung, Geschichte und Deutung. Inhalt: Die **Leipziger** und die **Dresdner** Wahrzeichen. Mit 15 in den Text gedruckten Abbildungen. 15 Bogen stark, in elegantem Umschlag brosch. (Statt 1 Thlr.)  
Für nur 5 Ngr.

**Boch**, Professor, Volks-Gesundheits-Lehrer. Zum Kennenlernen, Gesunderhalten und Gesundmachen des Menschen. 15 Bogen stark. Neueste Auflage.  
Für nur 5 Ngr.

**Des alten Schäfer Thomas** seine 17. Prophezeiung für die Jahre 1866 und 67.  
Für nur 1 Ngr.

**Fischer, Briefsteller und Rathgeber** für Liebende. Enthält eine Sammlung von 200 der ausgezeichnetsten Lieder der Liebe. (Statt 10 Ngr.)  
Für nur 1 1/2 Ngr.

**Alland**, die Kinder des heiligen Geistes. Roman. 20 Bogen stark. (Statt 25 Ngr.)  
Für nur 3 Ngr.

**Mahler, Heintz, Arabesken u. Fresken.** Novell. Skizzen. 3 Bdchen. Inh.: Der Koué. Der Blasé von heut. Moderne Sünden und die alten Sünder. (Statt 15 Ngr.)  
Für nur 2 1/2 Ngr.

Zu haben bei **Franz Ohme**, Universitätsstraße Nr. 20.

à Band 2 1/2 Ngr. nach Auswahl  
ist bei mir zu haben:

**Der Feierabend.**

(Jahrgang 1861 bis 1864 — 4 Bände.)  
Jeder Band mit 7 Stahlstichen.

Jahrbuch für Ernst und Scherz zur Belehrung und Unterhaltung. Enth.: Erzählungen, Anekdoten, Gedichte u. s. w. von **Kieris, Hoffmann, Hofer, Soltei, Mügge** u. s. w.  
**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.**

Im Verlage von **Rob. Forberg**, Grimma'scher Steinweg Nr. 56, 1. Etage, ist erschienen und in allen Musikalienhandlungen vorräthig:

**Fantaisie sur des Thèmes de L'Opera**  
**L'Africaine**  
pour Piano par **François Bendel.**  
Pr. 20 Ngr.

In allen Buchhandlungen, in Leipzig bei **Otto Klemm**, Universitätsstraße, ist vorräthig:

**Dr. Müller** in Coburg, **Die Sicht** u. s. w. 4 Ngr.  
**Dr. Müller** in = **Die Hämorrhoiden** u. s. w. 3 Ngr.

So eben wurden ausgegeben:

**Antiquarische Anzeige-Hefte.**  
Nr. 139 Philologie.  
Nr. 140 Theologie, Philosophie.  
R. F. Koehler's Antiquarium, Poststraße 17.

**Gründlicher Unterricht im doppelt Buchhalten,**  
kaufmänn. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde etc.

nach einer prakt. leicht faßlichen Methode mit besonderer Berücksichtigung aller im Kaufmännischen vorkommenden Vortheile und Abkürzungen. **Probearbeiten** stehen zur Prüfung gern zu Diensten.  
**Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.**

Unterricht im **Französischen u. Englischen**  
**Brühl 16, 2. Etage. Sprechst. 12—3 Uhr.**

**Schreibunterricht**

in den verschiedensten Schriftarten, besonders in der **coulanten deutschen und englischen Geschäftsschrift**, bei letzterer die sogenannte **Kopfschrift** mit inbegriffen, ertheilt nach bewährter Methode

**Eduard Lange**, Schreiblehrer, Burgstraße Nr. 7.  
Sprechst.: Nachmittags bis 2 Uhr.

**Elementarunterricht** für Kinder von 6—8 Jahren, sowie Unterricht zur **Nachhülfe** oder **Vorbereitung** auf die **Realschule**; auch im **Pianofortespiel** und in **allen weiblichen Nadelarbeiten** wird Unterricht gegeben und Näheres mitgetheilt  
**Elisenstraße Nr. 9, 2 Treppen.**



# Leipziger Hypothekenbank.

Hypotheken 193,050 Thaler.  
 Benutzter Credit 184,900 =  
 Hypothekenbankscheine in Cours Serie B. 92,050 Thaler.  
 = C. 52,450 = 144,500 =

Leipzig, 31. Januar 1866.

**Leipziger Hypothekenbank.**  
 Warbach.

## Gasbeleuchtungs-Actienverein in Sellahausen.

Die Zeichner von Actien des Gasbeleuchtungs-Actienvereins in Sellahausen werden hierdurch aufgefordert, die **neunte** Einzahlung mit 30 Thaler pro Actie bis längstens

**den 12. Februar 1866**

in Leipzig bei Herrn **J. G. Salefsky** oder Adv. Dr. **Brox** zu leisten.  
 Sellahausen, am 12. Januar 1866.

Der Verwaltungsrath.  
 Dr. **Brox.**

## Bekanntmachung.

Unsere Hauptcasse bleibt heute wegen Umzugs geschlossen. Das Geschäftslocal für dieselbe befindet sich vom **Dienstag**, den **13. ds.** ab im neuen Verwaltungsgebäude, Haupteingang rechts.  
 Leipzig, den 12. Februar 1866.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
 Dr. **Elnert**, Vorsitzender.  
 C. A. **Gessler**, Bevollmächtigter.

## Oesterreich.-Französische Prioritäts-Obligationen.

Die am **1. März a. e.** fälligen Coupons à 7½ Fres. bezahlt von heute an mit 2 Thlr.  
 Leipzig, den 1. Februar 1866.

**Franz Kind,**  
 Hôtel de Saxe.

## Albertinum zu Burgstädt bei Chemnitz.

(Höhere Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben.)

Die Anstalt beginnt ihren 11. Jahreskursus den 9. April. Sie nimmt Knaben in dem Alter von 7 bis 16 Jahren auf und bereitet direct vor für den **Handelsstand**, **Oekonomie** und andere Berufsstellungen, so wie für **technische Anstalten**, **Gymnasien**, **Militair-** und **Handelschulen** etc. Lehrer und Zöglinge wohnen in dem Institute, dessen Lage eine sehr gesunde ist. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Schuldirector **Teichmann** und Adv. Dr. **Wehrmann** in Leipzig.  
 Prospekte mit Lehrplan etc. gratis durch  
 Dr. **Hahn**, Dir.

## Schröder's Koch-Lehranstalt für Damen

werden zum 15. Februar und 1. März einige Plätze für junge Damen frei und bitte ich darauf bezügliche Anmeldungen möglichst bald zu bewirken. Gleichzeitig empfehle mich zu geeigneten Aufträgen für grössere und kleinere Dinners, Soupers so wie einzelner Schüsseln ausser dem Hause.

**Johannes Schröder**, Stadtkoch,  
 Sternwartenstrasse Nr. 39, Irmelers Haus, hinter der Turnhalle.

**Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige**, daß ich die Schmiede des verstorbenen Schmiedemeister **Köhler**, Sternwartenstrasse Nr. 8, käuflich übernommen habe und unter meiner Firma fortführen werde. Das meinem Vorfahren geschenkte Vertrauen bitte ich gütigst auch auf mich übertragen zu wollen. Langjährige praktische Erfahrungen setzen mich in den Stand, allen Anforderungen in diesem Fache zu genügen. Indem Ihnen bei Bedarf, sei es Reit-, Kutsch-, Pflug- und Wagenbeschlag, angelegentlichst empfohlen halte, verharre hochachtungsvoll und ergebenst  
 Leipzig, im Februar 1866.

**Wilhelm Weidner**, Schmiedemeister.

## Für Fabrikanten und Importeure!

Muster behufs Anknüpfung solider Verbindungen in **Oesterreich**, den **Donaufürstenthümern** und dem **Orient** übernehme ich unter Zusicherung bester und gewissenhaftester Verwendung. — Ebenso bin ich zur soliden und prompten Effectuirung von geeigneten Aufträgen auf **Wiener Specialitäten**, **ungarische Producte** u. besonders auf **echt türkische**, **persische** und **indische Waaren**, **franco Wien**, ermächtigt.

Näheres **mündlich** während meines Aufenthaltes in Leipzig bei Herrn **Bernh. Mohrstedt** (Brühl Nr. 64, Krafts Hof) vom 26.—28. Februar **oder direct brieflich**.

**Otto Mohrstedt in Wien,**  
 Wieden, Louifengasse Nr. 21.

## Freiburger 15 Francs = 4 Thaler =

Canton-Loose, deren nächste Ziehung am 15. d. Mts. mit Gewinnen à Francs 40,000, 4000, 1000, 250, 125, 75, 50 und 17 Francs als niedersten Treffer stattfindet, offerirt

**Carl O. R. Viehweg**, Petersstraße Nr. 15.

Wäsche zu waschen und bleichen aufs Land wird angenommen  
 Barfußgäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Wäsche so wie Ausstattungen werden gestickt gothisch das Dyd.  
 10 **W** echt und gut Petersstraße Nr. 18, 3. Etage.

## Ein Clavierpieler

empfiehlt sich für Tanzmusik den Herren Tanzlehrern sowie andern geehrten Herrschaften. Werthe Adressen bittet man unter „Clavierpieler R.“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Bunte Vorhänge** werden gut gewaschen und ge-  
 glättet Tauchaer Straße Nr. 4,  
 3 Treppen links. **Haub.**

**Gummischeuhe** reparirt schnell und dauerhaft  
**W. Freyse**, Burgfeller-Durchgang.

Sti  
 tischen  
 Barquet  
 desgl. a  
 Adressen  
 bei Herr  
 werden  
 genomm  
 fabrik v  
 Pf  
 Pf  
 Pfä  
 Pf  
 Pfä  
 gana  
 so wi  
 verli  
 Eleg  
 Domi  
 Wohn  
 Gewö  
 Cl  
 für Herr  
 Baretz  
 Pünc  
 Dom  
 sowie ve  
 Lou  
 Elegan  
 bunte F  
 Dresdne  
 Eleg  
 werden  
 (goldn  
 für Herr  
 quins ur  
 Kath  
 Eleg  
 Brühl  
 Zu ver  
 Dom  
 an, Südk



# Stickerei- u. Nähgeschäft

vom Musterzeichner  
**Rudolph Moser,**

(Hainstrasse No. 30, Herrn Lücke's Haus).

**Achtung!** Von jetzt an werden die so schönen wie auch praktischen Fußböden, welche nie geschert werden, wieder in schönen Parquet, desgl. auch in schönen Mustern gestrichen und lackirt, desgl. auch Thüren, Fenster, Meubles in Weiß und jeder Holzart. Adressen für hier und auswärtig bittet man Petersstraße Nr. 48 bei Herrn Kaufmann Bödel niederzulegen.

## Stroh-Hüte

werden schön gewaschen und modernisirt (auch Brühler) und angenommen Grimma'sche Straße, Mauricianum in der Puppenfabrik von **Julie Santsche**, oder Blumengasse 3a, 3. Etage.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch **Vorschuss** gegeb., **Hall. Str. 3, 4 Tr.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben **Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.**

**Pfänder** versetzen, einlösen u. prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben **Zimmerstraße 1 im Hofe.**

**Pfänder** versetzen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort **Vorschuss** geleistet **Hall. Gäßchen 14 links 1. Gewölbe.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Treppen.**

## Masken-Costüme,

ganz neu und elegant von schwerstem Atlas u. Moiré antique so wie ganz neue Atlas-Domino und Fledermaus sind zu **verleihen**

**Reichstraße Nr. 33 im Damhirsch.**

## Elegante Herren- und Damen-Costüme,

**Domino's, Kutten** etc. empfiehlt

**Herrn. Semmler**, Schneidermeister,

Wohnung Petersstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Gewölbe Reichstraße Nr. 30, nahe dem Brühl.

## Elegante Maskenanzüge

für Herren u. Damen, sowie Domino's, Fledermäuse, Harlekins, Baretts und Hüthen empfiehlt zu billigen Preisen

**G. Haussmann**, Auerbachs Hof 51, 1. Etage.

**Bestellungen auf neue Costüme werden aufs Pünctlichste ausgeführt.**

## Domino's, Kutten, Fledermäuse, Harlequins,

sowie verschiedene Charakteranzüge verleiht billigst

**Louis Willenach**, Thomaskirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Elegante Damenmaskenanzüge in Atlas und Seide, weiße und bunte Fledermäuse, Domino's und Hüthen werden billig verliehen **Dresdner Straße Nr. 40, 3 Treppen.**

## Elegante Damenmaskenanzüge,

**Domino's, Fledermäuse und Kutten**

werden sehr billig verliehen **Frankfurter Straße 80 (goldne Sonne), 2 Treppen hoch.**

## Masken - Costüme

für Herren und Damen, elegante Domino's, Fledermäuse, Harlequins und Wespe zum **billigsten** Preis.

**Katharinenstraße Nr. 11** im Gewölbe (nahe am Brühl).

Elegante Damen-Masken-Anzüge sind zu verleihen **Brühl Nr. 7, 1 Treppe.**

**Zu verleihen** sind auffallend billig schöne **Damen-Costüme** **Petersstraße Nr. 38, 4. Etage vorn heraus.**

**Domino's, Fledermäuse** sind zu verleihen von  $7\frac{1}{2}$   $\%$  an, **Hüthen, Baretts, Wieber** von  $5$   $\%$  an, **Colonnadenstraße 27, 1.**

## Weisse Fledermäuse

sind von  $10$   $\%$  an zu verleihen **Brühl Nr. 54-55, 3. Etage.**

**Maskenanzüge, Fledermäuse, Harlekins** sind von  $10$   $\%$  an zu verleihen **Katharinenstraße Nr. 8 Hof links 2. Etage.**

Neue Herren- und Damen-Costüme, zwei neue Affen, Domino's, Pilgerhüten, Fledermäuse, Harlequins verleiht **S. Schüg**, **Brühl Nr. 50, Ritterstraße schrägüber.**

Ein nobler **Damen-Maskenanzug** (Privatbest.) ist billig zu verleihen **Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.**

## Gesichts - Masken

von  $1\frac{1}{2}$   $\%$  an,

## Ball - Handschuhe

von  $10$   $\%$  an

empfehlen **Wilh. Dietz**, **Grimma'sche Straße Nr. 8.**

## F. A. Oberläuters Zahntinctur,

sicherstes Mittel gegen **Zahnschmerz**, in Flaschen à 5 Ngr. mit **Gebrauchsanweisung** nur **allein** zu haben in der

**Engel - Apotheke.**

## Verdauungs-Pastillen und Verdauungs-Pulver von milchsauren Alkalien

präparirt von **Burlin du Buisson**, Pharmaceut 1. Cl., **Laureat der kais. Akademie der Medicin in Paris.**

Dieses vorzügliche Heilmittel, welches in die Therapeutik durch den berühmten Prof. Petrequin in Lyon eingeführt wurde, verordnen jetzt die ausgezeichnetsten Aerzte in Frankreich und Deutschland gegen alle Verdauungsstörungen, wie Magenweh, Magenentzündung, langsame und schmerzhaftige Verdauung, Aufstossen, Verschleimung, Sodbrennen, Magen- und Darmblähungen, Erbrechen nach dem Essen, Appetitlosigkeit, Abmagerung u. s. w.

Die **Pastillen u. Pulver von milchsauren Alkalien**, verstärkt durch **Pepsin**, sind besonders **Reconvalescenten** zu empfehlen, bei welchen häufig nach schweren Krankheiten die Verdauung **stodt** oder **gänzlich** gehemmt ist.

**Haupt-Niederlage** für Sachsen bei Herrn **Gustav Triepel**, **15 Elsterstraße** in Leipzig.

**Niederlage** hält die **Engelapotheke** ebendasselbst.

## Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten

## Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an **Schweißfuß**, **Sicht** und **Rheumatismus** Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu **Fabrikpreisen** das Paar  $6$   $\%$   $3$   $\%$  —  $3$  Paar  $18$   $\%$  — Herr **F. Zehme**, **Reichstraße Nr. 51**, dem **Schuhmachergäßchen** gegenüber. **Frankfurt a/D.**, im Januar 1866.

**Robert von Stephanl.**

## Gallenkamp'sches Präparat.

Neues Nahrungsmittel für Kinder nach **Prof. J. v. Liebig's** Vorschrift.

**Vollständiger Ersatz der Muttermilch.**

Preis  $7\frac{1}{2}$   $\%$  pr. Packet von 10 Portionen.

Haupt-Depot für Sachsen, Thüringen, Meuß etc. bei **Gustav Triepel**, **Elsterstraße Nr. 15** in Leipzig.

Lager hält die **Engelapotheke** ebendasselbst.

Die Niederlagen in **Dresden**, **Chemnitz**, **Zwickau**, **Freiberg**, **Glauchau**, **Meerane**, **Plauen**, **Gotha**, **Weimar**, **Rudolstadt** etc. werden in den betreffenden Localblättern bekannt gemacht.

**Bergmanns**

## Barterzeugungs-Tinctur,

unstreitig **kräftigstes** Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch  **jungen Leuten** einen **starken** Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt à  $\text{fl. } 10$  und  $15$   $\%$  **G. F. Märklin** am Markt.



## Optische Artikel aller Arten

in stets guter Auswahl zu billigen Preisen.

**Th. Teichmann,**

Mechaniker und Optiker, **Barfußpfortchen 24.**



# Schuhwaaren-Lager von Heinr. Geller in Erfurt.

Meinen geehrten Kunden in Leipzig zeige hierdurch ergebenst an, daß ich von heute an ein beständiges reichsortirtes Lager aller Gattungen meiner Fabrikate bei

**Herrn Julius Kratze Nachfolger,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 2, neben der Post, unterhalte, allwo dieselben genau zu den nämlichen festen Fabrikpreisen verkauft werden, wie bei mir selbst.  
Erfurt, den 10. Februar 1866.

**Heinr. Geller.**

# Schuhwaaren-Lager von Heinr. Geller in Erfurt.

Von Herrn **Heinr. Geller** in Erfurt, dessen Fabrikate als solid, elegant und preiswürdig hier bereits vortheilhaft bekannt sind, erhielt ich ein sehr vollständiges Sortiment aller Gattungen

## Erfurter Schuhwaaren

und empfehle dieselben geneigter Beachtung. Die festen Fabrikpreise sind auf jedem Stück in deutlichen Zahlen bemerkt.

**Julius Kratze Nachfolger,**

Grimma'scher Steinweg Nr 2, neben der Post.

# Wasserleitungsgegenstände

Lager  
Münberger Straße  
Nr. 1.

eigener Fabrik.

**G. A. Jauck.**

Fabrik und Comptoir  
Sternwartenstraße  
Nr. 31.

Zur Ansicht sind ausgestellt:  
Badeeinrichtung mit Badofen und Badewanne.  
Warm, Kalt und Branse.  
Watercloset mit polirtem Sitz, vollständig geruchlos.  
Fontaine mit Zinkbassin und div. Aufsätzen.  
Tropfschaalen div. Sorten, Waschbecken von Zink und Porzellan.  
Marmorwaschtische elegant und einfach zu billigen Preisen.  
Gusseisene mit Wassererschluß.

Sämmtliche Gegenstände sind mit der Wasserleitung in Verbindung und können in Betrieb gesetzt werden. Den Herren Wasserleitungstechnikern empfehle ich: Säbne, Ventile, Verschraubungen, Gartenbewässerungsgegenstände, Bleirohre, Lothzinn unter entsprechendem Rabatt.

# Couverts, Couverts,

gelbe leichte amerikanische das 1000 27 1/2 %, das 100 3 % — weiß und blau, Postgröße, das 1000 1 of 20 %, das 100 6 % — gutes starkes Belin-Postpapier das 1000 2 of 5 %, das 100 7 1/2 %, so wie alle nur gangbaren Größen, von besten Papieren, Weinwand-Couverts für Geldsendungen das 1000 von 8 of an, das 100 25 %, Brief- und Schreibpapiere guter Qualität das Buch von 3 % an, un Ries billiger, so wie alle Schreib- und Zeichen-Materialien zu den bekannt billigsten Preisen empfiehlt

**F. Otto Belchert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.**

# Für Knaben-Anzüge

empfehle ich eine große Auswahl von Tuchen und Buchstins in den neuesten Mustern und Farben wie auch eine große Auswahl von Sommerstoffen für Damenmäntel u. Burnusse zu billigen u. festen Preisen. **Steger, Hainstr. 5.**

# Ia. Brillant Petroleum Ia.

Centralhalle.

à fl. 5 %, bei 10 fl. 4 3/4 %.

**Otto Wagenknecht.**

# Mit Preismedaille gekrönte Crinolinen für Damen:

4 Reihe à Stück	11 %
5 " " "	12 1/2 %
6 " " "	13 1/2 %
8 " " "	16 %
10 " " "	20 %
12 " " "	21 1/2 %
16 " " "	28 %
20 " " "	1 of 5 % u. s. w.

## Crinolinen für Mädchen:

von 5 bis 8 Jahren 4 Reihe à Stück	5 %
" " " " " " "	6 1/2 %
" " " " " " "	7 1/2 % u. s. w.

in grau und weiß empfiehlt in stets sortirtem Lager

**Julius Lorenz,**

Hainstraße Nr. 22, dem Hotel de Bologne gegenüber.



Eine kleine Partie getragener, theilweise noch sehr guter seidner und baumwollner Regenschirme, auch einige Kinderschirme verkauft billig

**H. Schulze,**  
Reichstraße Nr. 55.

# Messerschärfer.

Diese von mir erfundenen Messerschärfer, welche allen Messern augenblicklich eine ausgezeichnete Schneide geben, empfiehlt als die bis jetzt vorzüglichsten

**W. Böttiger, Reichstraße 55 Selliers Hof.**

# Einkauf

von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffen u.

zu höchsten Preisen bei **C. Ferdin. Schultze,**

Brühl Nr. 59, vis à vis der Nicolaisstraße. Dasselbst werden auch Patentuhrgläser à 5 % aufgesetzt.

# Goldfischhalter

(zu Geschenken sehr geeignet) sind wieder vorrätzig bei

**Carl Heinr. Kleinert,**

Grimma'sche Straße Nr. 27.



## Neu erfundene

**Messerputzmaschine**, auf welcher man Messer, Gabel, Zwingel, Balance augenblicklich schnell und schön putzt, empfiehlt  
**W. Böttiger**, Schleifermeister,  
 Reichsstraße 55 Selliers Hof.

## Cotillon-Gegenstände

in reicher Auswahl, als: Orden, Schärpen, Schleifen, Kopfbedeckungen zu den bekannt billigsten Fabrikpreisen empfiehlt  
**F. Otto Reichert**, Neumarkt Nr. 42,  
 in der Marie.

## Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façon, so wie

## Corsetten ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer**, Markt Nr. 12  
 (Engel = Apotheke).

## Handschuhe

in Glacé und Waschleder, so wie in Seide, Quastin u. von der feinsten bis zur billigsten Qualität, Manschetten, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, Lederschürzen und Einziehschuhe, ferner feine englische Schlipse und Cache-nez, echtes Eau de Cologne, so wie auch

Feinste Reithandschuhe  
 in Wild- und Hundeleber empfehlen

**Jul. Bierlings Nachf.**, Kochs Hof.

## Corsetten mit Schloß

à Stück 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 25  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{M}$ , 1 $\frac{1}{6}$   $\mathcal{M}$ , 1 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{M}$ , 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$  u. s. w.

## Nieder und Corsetten für Mädchen

in couleur und weiß, empfiehlt in stets fortirtem Lager

**Julius Lorenz**,  
 Hainstraße Nr. 22 dem Hotel de Pologne gegenüber.

## Das Lager meiner Siegellackfabrikate,

Markt, Kaufhalle im Durchgang Gewölbe Nr. 2,  
 halte ich einem geehrten Publicum zu recht fleißiger Benutzung  
 hiermit bestens empfohlen.

**Robert Geyer**, Lange Straße Nr. 13.

## Eine große Partie

## Ball-Roben

soll zu sehr billigen, aber festen Preisen  
 verkauft werden

Katharinenstraße Nr. 18, 1. Etage.

## Wollene Herren-Oberhemden

à Stück 2  $\mathcal{M}$ , 2 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{M}$ , 2 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{M}$ , 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ , 2 $\frac{2}{3}$   $\mathcal{M}$ , 2 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{M}$  u. s. w.

## Chiffon = Oberhemden

à Stück 1 $\frac{1}{6}$   $\mathcal{M}$ , 1 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{M}$ , 1 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{M}$ , 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ , 1 $\frac{2}{3}$   $\mathcal{M}$ , 1 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{M}$  u. s. w.

**Chirting-Halskragen** pr. Dgd. 1  $\mathcal{M}$ , à Stück 2 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ ,  
**Leinene Halskragen** pr. Dgd. 2  $\mathcal{M}$ , à Stück 5  $\mathcal{M}$   
 in neuestem Schnitt empfiehlt fortirt

## Julius Lorenz,

Hainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

## Spanische Wände

empfehlen zur gefälligen Benutzung so wie zum Verkauf

**C. F. Wirsich**, Tapezierer, Weststraße 60.

**Lodtenkleider** sind zu haben bei **Friederike Kühn**,  
 Sternwartenstraße Nr. 30, linker Flügel 3 Treppen.

## Zu verkaufen

ist für den Preis von 6400 Thlr. das Haus Nr. 22  
 Kanstädter Steinweg, in welchem seit ca. 40 Jah-  
 ren Restauration betrieben wird.

Näheres für Selbstkäufer **Thomasgäßchen 7**,  
 1. Etage.

## Ritterguts = Verkauf!

Familienverhältnisse veranlassen den Verkauf eines schönen Gutes (in ca. 1 $\frac{1}{2}$  St. von hier zu erreichen), dessen Lage nahe am Haltepunkt der Eisenbahn, inmitten anmuthiger frucht. Landschaft für Leipzig Interesse bieten dürfte. Das Areal äußerst günstig arrondirt, Herrenhaus mit hübschen Gärten, nobler Wohnsitz, Boden vorzüglich gut, Wirtschaftsgebäude sowie alles Uebrige im besten Stand und diese Besitzung gut und sicher rentirend. Forderung 130 M.  $\mathcal{M}$  bei 40—50 M.  $\mathcal{M}$  Anz. Auf frank. Briefe Adr. Z Z 4 poste restante. Nähere Auskunft doch nur an Selbstkäufer.

## Haus = Verkauf.

Ein nobles Haus mit Garten in der innern Vorstadt ist mit 20,000 nach Befinden auch nur 15,000  $\mathcal{M}$  Anzahlung zu verkaufen beauftragt  
**Ed. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49.

## Haus = Verkauf.

Ein elegant und solid gebautes Haus in der Zeitzer Vorstadt ist mit 5000  $\mathcal{M}$  Anzahlung zu verkaufen beauftragt  
**Ed. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49.

## Hausverkauf.

Ein in der westlichen Vorstadt gelegenes Haus, sehr gut passend zu einer Weinhandlung, soll für 6700  $\mathcal{M}$  bei 1000  $\mathcal{M}$  Anzahlung sofort verkauft werden. Adressen unter Q. M. 100. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

## Haus = Verkauf.

Ein in der Grimma'schen Vorstadt gelegenes Haus mit 8500  $\square$  Ellen großem Garten ist mit 8—6000  $\mathcal{M}$  Anzahlung zu verkaufen beauftragt  
**Ed. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49.

## Grundstücks = Verkauf.

Ein bei Leipzig gelegenes Grundstück, für jedes Fabrik-Unternehmen passend, welches aus mehreren großen und kleineren Gebäuden und einer Dampfesse besteht und einen Flächenraum von ca. 17,000 E. umfaßt, ist mit 6000  $\mathcal{M}$  Anz. zu verkaufen. Im Auftrag des Besitzers  
**E. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49.

## Haus und Gewölbe in Sonnenwitz!

Ein hübsches solid gebautes Haus mit Gewölbe und großem Hofe in bester Geschäftslage von Sonnenwitz soll für 3000  $\mathcal{M}$  verkauft werden durch  
**Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

## Baupläge = Verkauf.

Mehrere an der Sidonien-, bayerischen und äußern Zeitzer Straße gelegene Baupläge sind unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen.  
 Näheres Reichsstraße, Kochs Hof 2. Etage.

## Bauplatz in Plagwitz

angenehmste Lage, Omnibusstation, passend zu einer Villa, derselbe hat 36 Ellen Straßenfront, und ist im ganzen 3000  $\square$  Ellen groß. Alles Nähere Petersstraße Nr. 32 parterre.

## Bauplatz.

Ein am Wasser gelegener Bauplatz, ca. 20,000  $\square$  Ellen, für jede Fabrikanlage passend, ist zu verkaufen beauftragt  
**Ed. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49.

## Baupläge

in der westlichen Vorstadt in verschiedenen Größen habe ich unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.  
**Ed. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49.

## Garten = Verkauf.

Einen schön angelegten Garten mit guten Obstsorten in der Nähe der Tauchaer Straße habe ich in Auftrag zu verkaufen.  
**Ed. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49.

Ein kleines Materialwaarengeschäft ist verhältnißhalber zu verkaufen in der nächsten Nähe Leipzigs. Die Uebernahme zu Ostern. Näheres im Kanstischen Gäßchen Nr. 202 B.

4 Stück alte Oelgemälde von guten Meistern sind zu verkaufen am Raschmarkt im Gewölbe bei

**J. F. Pohle.**

Piano's und Pianoforte, neue und gebrauchte, sind zu verkaufen und zu vermieten Elsterstraße Nr. 18. Förster.

Ein sehr gutes Piano, fast neu, ist eingetretener Familienverhältnisse halber zum Verkauf übergeben dem Dienstmann-Institut „Express“, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.



## Flügel-Pianoforte (Stuckform)

von Mahagoni Verhältnisse halber billig zu verkaufen: Grimma'sche Straße 31, im Hofe links 3 Tr. Ortsveränderung halber ist ein vorzügliches Pianino sehr preiswürdig zu verkaufen Elsterstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen oder zu verleihen steht ein gebrauchter, doch sehr guter Flügel Petersstraße Nr. 41, 3 Treppen links.

## Das königl. sächs. Wappen

von Metall, stark vergoldet, circa 80 G. wiegend, ein wahres Pracht-Exemplar, ist billig zu verkaufen beim Sütlermeister und Bronzier Köhler, Schloßgasse.

Eine große eis. Geldcasse (etwas außergewöhnl., Meisterstück) so wie 2 gewöhnliche ordinäre Geldcassen verl. Reichsstr. 36.

Doppelpulte, 1stg., 2stg. und 4stg. desgl., Ladentafeln in verschiedenen Größen mit Kästen, eich. Platten, eine Partie Regale und Verschiedenes. Verkauf Reichstraße 15.

Eine gr. Partie Waarenregale, 1 Schreibtisch, Comptoirpulte, einf., 1 Doppelpult, Copirpresse u., Verkauf Reichstraße 36.

Sopha's, Stahlfeder-, Seegras-, Rosshaar- u. Strohmattressen à 1 1/2  $\mathcal{R}$  an, Nebekissen 5—20  $\mathcal{R}$ , Bettstellen, Alles neu, empfiehlt und fertigt Tapezierarbeiten gut u. billig E. Schnelldenbach, Grimma'sche Straße 31.

Zu verkaufen stehen billig mehrere gut gearbeitete Sopha's große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Salt.

Ein zwei- und ein einthüriger Kleiderschrank, ein alter Gartentisch, eine Schrotleiter und 6 Stück Fliegenfenster sind billig zu verkaufen Elsterstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Sopha, 1 Armlehstuhl, letzterer antik, sollen wegzugshalber billig verkauft werden. Das Nähere wird Herr Anton Fischer im Stern die Güte haben mitzutheilen.

Mehrere große Kleiderschränke, gebrauchte Schreib-Secretairs und Bureau's, 2 Federmatressen, 1 Mah.-Bücherschrank, 1 gr. Schreibtisch, 1 pol. Kleidersecretair, Doppelthür, nebst noch andern empfehlenswerthen Möbeln, Verkauf nur Reichstraße 15.

Eine eis. Klappbettstelle, 1 Bettschirm, 4 gr. 2thür. Schränke zu Kleider, Wäsche, Geschirr u. zu verl. Reichstr. 36.

Einige Möbeln, als Secretair, Chiffonnière, ov. Tisch, Spiegel, Stühle u. Bett mit Matrazze wird verkauft Reichstraße 4, 2. Et.

Zu verkaufen sind billig Kleidersecretaire, Commoden mit Glasschränken, Bettstellen, Sopha's, Tische, Stühle u. a. m. Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Federbetten, Bettfedern und Daunen, Feder- und Strohmattressen sind in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Federbetten, neue und gebrauchte, desgl. Bettfedern zu verkaufen Nicolaisstraße 11, Hof quervor 2 Treppen.

Ein Harlekin, Privateigenthum, ist billig zu verkaufen oder zu verleihen Inselstraße Nr. 19, II.

Zu verkaufen sind 4 Stück Hirschfänger mit Riemenzeug, 1 Büchse 4. Comp. 1 Bataillon, mehrere glatte Flinten, Rappis bei Waldapfel, Brühl Nr. 28.

## Für Jagdliebhaber.

Eine feine Zündnadel- sowie eine Schnellladezinte aus einem Nachlasse sind sehr billig zu verkaufen im Auktionslocale Naschmarkt Nr. 3.

Zu verkaufen ist hohe Straße Nr. 3, 2. Etage ein großes Schloss zu Hausthüre oder Thorweg mit sechs Schlüsseln dazu.

Eine große Stupa von starkem Eisenblech ist billig zu verkaufen Elsterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Eine ganz neue Flügel- Fortepiano-Transport-Kiste, sehr groß und stark, ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 73 durch den Hausmann daselbst.

Zu verkaufen ist billig ein fast neuer großer Drangeriekübel kleine Fleischergasse Nr. 15, 1 1/2 Treppe rechts.

Einige Hundert Bierflaschen à 100 Stück 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$  sind zu verkaufen Brühl Nr. 36 parterre.

Zu verkaufen ein schöner schwarzer

## Newfoundländer,

echte Race, männlichen Geschlechts, zu fixem Preise. Auskunft ertheilt Herr Thiede, Schneidermeister, Hainstraße Nr. 7.

## Kaffee,

sehr gut von Geschmack, empfiehlt roh u. gebrannt in div. Sorten billig

**Hermann Kabitzsch,**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 57.

## Ausverkauf

einer kleiner Partie echter Ungarweine.  
à Duzend Opaer Adelsberger  $\mathcal{R}$  6.  
Saparber  $\mathcal{R}$  5.  
Fünfstirchner, weiß  $\mathcal{R}$  6.

Die Echtheit kann auf Verlangen durch Frachtbrief und Correspondenz nachgewiesen werden durch

**Ernst Sack, Hotel de Baylere.**

## Apfelsinen

schön und saftreich empfiehlt billigst

C. Serssch, Grenzgasse Nr. 10.

## Düsseldorfer Mostrich

von wirklich feinem kräftigen Geschmack stets frisch empfehle ich in 1/1, 1/2 u. 1/4 } 1. Qualität 7  $\mathcal{R}$  pro Anker } inclusive  
Anker. } 2. = 6  $\mathcal{R}$  do. } Faß,  
sowie ausgewogen billigst.

Louis Läuterbach, Petersstraße Nr. 4.

## Frische Trüffel.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Auerbachs Keller.

Die 103. u. 104. Sendung Auster.

Große Polst. à Dhd. 15  $\mathcal{R}$ , Whitstabl. à Dhd. 17  $\mathcal{R}$ .

## Ostsee-Compagnie für Fischerei

in Wismar.

Neue Sendung von Pöllingen à 20  $\mathcal{R}$  à Wall,  
= = = geräuch. Lachs à 17 1/2  $\mathcal{R}$  bei ganzen und  
halben Fischen,  
= = = Sprotten à 6  $\mathcal{R}$  pr. Gd.

ist wieder eingetroffen bei J. G. Becker, Ritterstraße 38.

## Gelée-Aal, Rheinlachs,

Sprotten,

Briden, Brathäringe, Pöllinge, Sardellen, Sardinen, geräucherte und marinirte Häringe, Citronen, Feigen, Apfelsinen, Kapern, Senf, Pfeffergurken, Sauerkraut, Lager von Roth- und Weißweinen, Bayerisch und Böhmisches Ditterbier in Fl. empfiehlt billigst  
A. F. Schwenke, Reudnitz, Seitengasse Nr. 27.

## Hr. Schmelzbutter

à Pfd. 9 Ngr.,

Geller-Linsen  
Mittel-Linsen  
grüne Erbsen  
weiße Bohnen  
Gerse

zu billigen Preisen  
und unter Garantie  
des Weichthens.

Paul Schubert am Dresdner Thor.

## Billige Marmeladen

zum Füllen der Pfannkuchen und als Compot in Compensuder eingefotten.

à 18  $\mathcal{R}$  Himbeer-Marmelade à Gd. 6  $\mathcal{R}$ ,  
à 24  $\mathcal{R}$  Johannisbeer. do. à 7 1/2  $\mathcal{R}$ ,  
à 32  $\mathcal{R}$  Aprikosen. do. à 10  $\mathcal{R}$ ,  
bei Abnahme von 25 Pfund treten Centnerpreise ein.

Victor Petzoldt, Zeiger Straße Nr. 44.

## Pfannkuchen

empfehlen

fein gefüllt à 6  $\mathcal{R}$ ,  
ungefüllte à 4  $\mathcal{R}$ ,  
glasirte à 1  $\mathcal{R}$

V. Potzold, Zeiger Straße 44.

## Grenzgasse 10. Reudnitz. Grenzgasse 10.

Zu morgen von früh 5 Uhr an empfiehlt gefüllte und ungefüllte Pfannkuchen in best bekannter Güte zur gütigen Abnahme  
Carl Serssch, Conditior, Grenzgasse Nr. 10.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 43.]

12. Februar 1866.

**Deutscher Porter, Malzextract-Gesundheitsbier,**

à Fl. 2 <sup>1/2</sup>, 17 Fl. 1 <sup>1/2</sup>,

**Echt Zerbster Bitterbier** à Fl. 2 <sup>1/2</sup>, 13 Fl. 1 <sup>1/2</sup>,

**Echt Bernesgrüner Weisbier** à Fl. 3 <sup>1/2</sup>  
empfehlen in ausgezeichnete Qualität die Zerbster Bitterbier-  
Niederlage von

**C. E. Werner**, Magazingasse Nr. 12.

**Eine Partie Chester-Käse**

verkauft pr. Pfund 10 Ngr. **J. A. Nürnberg**, Markt 7.

**Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren und Gold-  
sachen** etc. kauft stets zu bestmöglichen Preisen

**Fr. Enko**, Meubleur, Brühl Nr. 11.

**Zu kaufen gesucht** wird ein Schlafsoffa. Adressen mit  
Preisangabe hohe Straße Nr. 6, 1 Treppe.

**Zu kaufen gesucht** werden getragene Herrenkleider

Hainstraße Nr. 6 im Gemälde.

Größere und kleinere **Büchersammlungen** kauft stets

**E. Thiele**, Neumarkt Nr. 27.

**1500 Thlr.** werden auf Hypothek auf ein Hausgrundstück zu  
leihen gesucht, wo 3000 <sup>1/2</sup> vorangehen und 10,000 <sup>1/2</sup> im Wertbe  
ist. Adressen beliebe man unter F. W. 1500 in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

**5 bis 6000 Thlr.** à 5% sucht gegen gute Hypo-  
thek

Adv. Dr. **Ristner**, Klosterstraße Nr. 11.

**Auszuleihen**

sind für 1. April d. J. ganz oder in größeren Posten 15000 <sup>1/2</sup>  
gegen gute hiesige erste Hypotheken durch

Adv. **Schrey**, Reichstraße Nr. 28.

**300 Thlr.** Capital werden gegen Cession einer mündelmäßigen  
ersten Hypothek gesucht. Nähere Auskunft erteilt

**C. G. Mühlner** in Reudnitz Nr. 63.

**Für Damen**

Ein Kaufmann, mittlerer Dreißiger, von sehr angenehmen Ausse-  
ren, vielseitig gebildet und vom besten Charakter, welcher seit sechs  
Jahren in Italien lebt, will sich dort niederlassen und sich mit  
einer deutschen Dame verehelichen. Nur wegen Mangel an Zeit,  
Damenbelanntschaften zu machen, wählt er diesen Weg und ersucht  
gebildete, gemüthvolle und unabhängige Damen, denen er die glück-  
lichste Zukunft zu bieten im Stande ist, sich vertrauensvoll an ihn  
zu wenden. Strengste Verschwiegenheit wird auf Ehrenwort zu-  
gesichert und wird um Angabe über Verhältnisse und Persönlichkeit  
gebeten. Anonyme Briefe finden durchaus keine Beachtung, dagegen  
werden Zuschriften auf Verlangen gewissenhaft zurückgesendet.

Frankirte Briefe bittet man unter der Chiffre F. E. N. Florenz  
bis 24. Februar an das Annoncen-Bureau des Herrn **Eugen  
Fort** in Leipzig zu senden.

**Gesucht** wird von einem nahen Dorfe eine anständige rein-  
liche Ziehmutter für ein 14 Tage altes Kind Schulgasse Nr. 1 bei  
Mad. **Achilles**.

**Gesucht** wird zur alleinigen Führung eines Geschäfts ein  
militärfreier Mann mit einem disponiblen Vermögen von 200 <sup>1/2</sup>  
Zu erfragen poste restante Leipzig unter der Chiffre **200**.

**Ein solider Schriftgießer**, der möglichst in allen  
Fächern der Schriftgießerei bewandert ist, sowie  
auch tüchtige Maschinengießer finden dauernde  
Condition gegen guten Gehalt bei

**D. Schröder & Co.**  
in Hamburg.

**Tüchtige Vergolder (Buchbinder)**, die auch in der  
Pres-Vergoldung bewandert, finden lohnende und dauernde Be-  
schäftigung bei **H. Wosner**, Königl. Hofbuchbinder, Friedrichs-  
straße 130 in Berlin

Ein **Kürschnergehülfe**, der im Sortiren bereits  
etwas bewandert ist, kann in einem hiesigen **Manch-  
waarengeschäft** Aufstellung finden.

Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich  
persönlich melden **Brühl Nr. 25 im Comptoir**.

Ein guter **Meublespolirer**, gelernter Tischler, wird gesucht Stern-  
wartenstraße Nr. 30 rechts parterre bei **Gruner**.

**Gesucht** werden solide, fleißige Cigarrenarbeiter **Zeiger  
Straße Nr. 24**.

**Lehrlings-Gesuch.**

Für mein Galanterie-Geschäft suche ich künftige Oftern einen  
Lehrling, welcher gut rechnen und schreiben kann.

**G. F. Märklin**, Markt Nr. 16.

**Gesucht** wird ein gewandter **Colporteur** **Dresdner Straße  
Nr. 33, 2 Treppen**.

**H. Büchner**.

**Gesucht**

wird ein junger Mann, welcher sich zu einer Restauration oder  
Victualienhandel eignet, und eben so ein zweiter zu einem Destilla-  
tionsgeschäft. Bewerber, welche die nöthige Gewandtheit als die  
hinreichenden Mittel besitzen, mögen sich melden. Näheres im  
Inseraten-Comptoir **Neumarkt Nr. 9, im Hofe 1 Treppe hoch**.

Ein gut empfohlener Diener wird für 15. März oder 1. April  
gesucht. — Offerten beliebe man unter L. V. Z. an die Expedition  
dieses Blattes zu richten.

**Ein Bursche findet Beschäftigung**

**Schrötergäßchen Nr. 1.**

Ein Bursche zu leichter Arbeit wird sofort gesucht

**Brandweg Nr. 8, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird zum 1. März ein Bursche im Alter von 14  
bis 17 Jahren zu leichter Arbeit **lange Straße Nr. 4 im Compt.**

**Einen Laufburschen sucht**

**Ludwig Weber** in Reudnitz.

**Gesucht** wird zum 15. ds. oder 1. März ein ordentlicher  
Bursche zum Regelaufstellen **Walters Restauration, Karlstraße 7.**

**Einen ordentlichen braven Laufburschen**  
von 14 bis 15 Jahren, der etwas rechnen und schreiben kann,  
sucht

**Heinrich Fischer**, Grimma'sche Str. Nr. 24.

**On demande**

pour un garçon de six ans une bonne française ou Suisse qui  
peut enseigner les premiers éléments.

Ecrire aux initiales L. V. Z. Bureau du Journal.

**Petersstraße Nr. 40, 4. Etage**

werden tüchtige Strohhutnäherinnen gesucht b. dauernd. Beschäftigung.

**Gesucht** werde geübte Weisnäherinnen sowie geübte Languetti-  
rerinnen kleine Windmühlenstraße 1a, hinten im Hofe 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein einfaches, gewandtes, im Rechnen geübtes  
Mädchen, welches schon in irgend einem Verkaufsgeschäft gewesen,  
für ein Bäckerei.

**Restaurations von L. Hoffmann,**  
Wintergartenstraße Nr. 11.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 15. d. M. ein ehrliches rein-  
liches Dienstmädchen.

Mit Buch zu melden **Elisenstraße 18, 2. Etage.**

**Gesucht** wird zum 1. März ein Mädchen für Küche und  
häusliche Arbeit große Fleischergasse 3, 2. Hof 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches Mädchen zur  
häuslichen Arbeit **Gerberstraße 54, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
für 1. März. Zu erfragen **Kantstädter Steinweg Nr. 19, 3 Tr.**  
vorn heraus.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen mit guten Attesten findet für  
Kinder und häusliche Arbeit zum 1. März gute Stelle  
**Bühnengewölbe Nr. 11.**



**Gesucht** wird zum 1. März ein Dienstmädchen für alle häusliche Arbeit, das auch etwas kochen kann, Brühl Nr. 79, 2. Et.

**Gesucht** werden bis zum 15. Februar ein Dienstmädchen, das an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt ist und in der Küche Bescheid weiß, und eine zuverlässige, gut empfohlene **Kindermuhme**.

Mit Buch zu melden bayerische Straße Nr. 11, 2 Treppen.

**Gesucht** wird bald ein tüchtiges Mädchen für die Küche und etwas Hausarbeit Elsterstraße Nr. 33, 2 Treppen.

**Gesucht** wird den 15. Februar oder 1. März ein ordentliches Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Grimm. Straße 26, 2 Tr.

**Gesucht** wird zum 15. dieses ein ordentliches Dienstmädchen Thomaskirchhof Nr. 12, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. März ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen Nicolaisstraße Nr. 46, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, in der Küche nicht unerfahren und sich keiner Arbeit scheuend, Theatergasse Nr. 5, 3. Etage.

**Gesucht** zum baldigen Antritt ein Mädchen für Alles auf ein Pfarramt in Böhmen. Solche, die sich fest entschließen, können sich mit Buch melden. Reisegeld ist da. Petersstr. 40 bei Hrn. Köhler.

**Gesucht** wird ein nicht zu junges solides Mädchen, welches auch etwas nähen kann, für Küche und Hausarbeit Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen zum 1. März für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Hainstraße 12 im Gewölbe.

Zum 15. ds. wird gesucht ein ordentliches fleißiges und streng gesittetes Mädchen, welches entschlossen wäre eine **englische Familie auf längere Zeit** als Köchin oder Stubenmädchen nach **London** zu begleiten. Zu erfragen Thalstraße Nr. 8 part. zwischen 10—12 und 4—6 Uhr.

**Gesucht** werden 2 tüchtige in der Kocherei erf. Mädchen neben dem Koch, desgl. tücht. Aufwasmädchen gr. Fleischerg. 25, 2 Tr.

**Gesucht** wird eine Köchin. Mit Buch zu melden in der Barfugmühle im Wehlgeschäft.

**Gesucht** wird zum 15. Februar ein anständiges Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Zeiger Straße Nr. 46 parterre.

**Gesucht** wird eine reinliche zuverlässige Aufwärterin für die Nachmittagsstunden Hospitalstraße Nr. 14, Seitengeb. 3 Tr. rechts.

**Ein junger gewandter Mann, welcher seit zehn Jahren in einem größern Colonialwaaren-Geschäft conditionirt und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht ein anderweitiges Engagement, wo möglich eine Reise- oder Lagerstelle.** Offerten bittet man unter D. O. 41 in der Buchh. des Hrn. Otto Klemm gef. niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher 4 Jahre in einer juristischen Expedition beschäftigt ist, sucht anderweit Stellung. Näheres oder Adressen Hainstraße Nr. 25 bei Herrn Stöps.

Ein junger kräftiger Mensch, gedienter Unteroffizier bei der Cavallerie, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht so bald als möglich Stelle als Markthelfer, Hausmann oder andere ausdauernde Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man beim Buchbindermeister **Kühl**, Petersstraße Nr. 13, 3. Etage niederzulegen.

Ein thätiger junger Mann von auswärts sucht als Markthelfer oder ähnlichen Posten. Derselbe würde auch auf Verlangen Caution stellen. Werthe Adressen werden unter F. H. 40. poste restante Dürrenberg erbeten.

Ein junger Mann vom Lande, der auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht Stelle als Markthelfer oder einen andern Posten. Zu erfragen bei A. Kirsten, Brühl 71, I.

Für einen jungen rechtlichen Mann, der Kenntniß verschiedener Branchen besitzt, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht man baldigst eine Stellung als Markthelfer, Hausmann oder ähnliche Beschäftigung.

Werthe Adressen bittet man H. 104. A. F. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird für ein junges Mädchen vom Lande aus achtbarer Familie ein Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Werthe Adressen bittet man Markt Nr. 3, Kochs Hof im Grützgeschäft niederzulegen, wo auch Näheres zu erfragen ist.

**Gesuch.** Eine Person von gesetzten Jahren, welche mehrere Jahre eine Wirthschaft selbst geführt und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht einen ähnlichen Platz bei einem einzelnen Herrn oder Dame zum 1. März oder 1. April. Gefälligst nachzufragen Ritterstraße Nr. 33 im Hofe rechts 3 Treppen.

Eine Köchin sucht bis den 1. oder 15. März einen Dienst. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 16, im Hofe 1 Treppe.

Ein streng an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 15. Februar oder 1. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr bei der Herrschaft, Querstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen aus der Provinz Sachsen sucht pro 1. April in Leipzig bei einer vornehmen Herrschaft Dienst als Hausmädchen. Gefällige Offerten werden erbeten unter Chiffre 18 poste restante Halle franco.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. März eine gute Herrschaft. Zu erfragen Petersstraße Nr. 3, im Hofe 1 Treppe bei Herrn Lips.

Ein solides arbeitames Mädchen sucht zum 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 23 b. beim Hausmann.

Eine Person in gesetzten Jahren, die große Vorliebe zu Kindern hat und mit denselben sehr gut umzugehen weiß, sucht bis zum 15. Februar oder 1. März eine Stelle als Muhme. Werthe Adressen bittet man unter den Buchstaben B. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einige geschickte Jungemägde, welche häusl. Arbeit übernehmen, suchen zum 1. März Dienst. Näheres gr. Fleischergasse 25, 2 Tr.

Ein arbeitames ordentliches Mädchen sucht Stelle für Küche oder Kinder und Hausarbeit. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe I.

Ein **gebildetes solides Mädchen** von auswärts, aus guter Familie, im Nähen, Plätten und häuslicher Arbeit geübt, sucht bei anständiger Herrschaft bis 1. oder 15. April einen Dienst als **Jungemagd**. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Colonnadenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Aufwartung für die Nachmittagsstunden. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Jung, Windmühlenstraße, Bamberger Hof, niederzulegen.

## Restaurations-Gesuch.

Eine kleine Restauration in guter Meslage, oder ein sich dazu eignendes Local wird von einem zahlungsfähigen Manne baldigst zu pachten gesucht. Gefällige Adressen möge man unter N. P. H. 10. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

## Gewölbe-Gesuch.

Ein Gewölbe in der innern Stadt mit Comptoir, wo möglich in der Grimma'schen Straße oder Raschmarkt, wird per anno zu miethen gesucht. Adressen in der Expedition ds. Blattes unter R. N. 5. niederzulegen.

**Gewölbe, Gewölbeanteile, Hausstände, ganze 1. Etage, so wie einzelne Locale in 1. u. 2. Etagen werden für nächste Ostermesse von auswärtigen Kaufleuten zu miethen gesucht.**

**Offerten wolle man gefälligst im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre abgeben.**

**Gesucht** wird zu Ostern von einer ältlichen Dame ein kleines Logis im Preise von 50—80  $\text{fl}$ . Adressen bittet man Neukirchhof Nr. 44, 1. Etage abzugeben.

**Gesucht** wird zu Ostern oder Johannis ein Logis für stille Leute. Adressen erbittet man Thomasgäßchen Nr. 1 im Hausstand, mit Preisangabe.

**Gesucht** wird von ein Paar jungen Eheleuten ein kleines Familienlogis im Preise bis zu 40  $\text{fl}$ , zum 1. April zu beziehen, am liebsten in der Windmühlen-, Zeiger Straße oder deren Nähe. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter J. N. H. 34. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird von ein Paar anständigen jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, bis Ostern ein Logis im Preise von 40 bis 60  $\text{fl}$ . — Adressen bittet man im Gewandgäßchen Nr. 3 im Grützgeschäft abzugeben.

**Gesucht** wird für ein Paar kinderlose, pünctlich zahlende Leute ein Logis (90—120  $\text{fl}$ ). Gefällige Adressen Petersstraße 32, Uhrmachergewölbe.

**Gesucht** für stille, pünctlich zahlende Leute ein Logis von 40 bis 56 Thlr. Adressen bittet man niederzulegen Neukirchhof 15, Restauration.

**Gesucht** wird per 1. April in der Nähe des Dresdner Bahnhofes ein freundliches Familienlogis von 4 bis 5 Piecen, wo möglich mit Garten. Offerten mit Preisangabe werden erbeten Wintergartenstraße Nr. 15 parterre.

**Gesucht** wird sofort ein kleines Logis oder eine leere Stube bis zu 30  $\text{fl}$ . Adressen unter E. F. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.



Ein junger Gelehrter sucht ein billiges meublirtes Logis in der **Dresdner Vorstadt**, bestehend aus einer einfach meublirten Stube mit Bett. Gef. Adressen wolle man unter der Chiffre C. F. # 618. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Student sucht eine meublirte Stube bei einer anständigen Familie. Adressen Brühl Nr. 3, 2. Etage.

Eine **pünctlich pränumerando zahlende Witwe** sucht zu Ostern bei einer anständigen Familie ein Wohn- und Schlafzimmer, nicht über 2 Treppen. Adressen unter P. O. 32 durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Ostern eine Stube mit Kämmerchen von einer Frau, die auf Arbeit geht.

Adressen abzugeben Kanstädter Steinweg Nr. 21, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen in der Nähe der Karlstraße eine Schlafstelle. Adressen Querstraße 19 parterre.

## Verpachtung.

Eine ziemlich bedeutende **Wasserkraft-Brennerei**, verbunden mit **Pottaschen-Fabrik** nebst den dazu gehörigen Wirtschaftsräumen, nahe bei Magdeburg gelegen, soll sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen verpachtet werden.

Reflectanten belieben ihre Adresse unter Chiffre D. Z. an die Expedition d. Bl. gef. franco gelangen zu lassen.

## Vermiethung.

Der Ausbau meines neuen Hauses, **Zeiser Straße Nr. 16**, ist soweit vollendet, daß die elegant und comfortabel eingerichteten, fein gemalten, mit Gas und Wasserleitung versehenen Wohnungen theils sofort oder von Ostern ab können bezogen werden. Das hohe Parterre besteht aus 3 Stuben nebst Zubehör und Garten vor dem Hause. Die 1. und 2. Etage enthalten je 7 Stuben, einen großen Salon und 2 Balcons. Die 3. Etage ist getheilt und jede Abtheilung enthält 4 Stuben nebst Zubehör. Auch werden Gärten dazu gegeben. Wer hierauf reflectirt, wolle sich gefälligst bei mir melden.

C. C. Krappe.

Eine **Wohnung, 3 Treppen**, in dem Hausgrundstück **Albertstraße Nr. 24** ist vom 1. April d. J. an für den Preis von 140  $\text{fl}$  pr. Jahr zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

## Wohnungen!

Eine **schöne 1. Etage von 8-10 Piecen** an der Promenade, mit Garten wenn gewünscht, 600  $\text{fl}$ , dann ein Parterre, 7 heizbare Zimmer mit Zubehör 500  $\text{fl}$ , eine 1. Etage 550  $\text{fl}$ , eine 2. Etage 470  $\text{fl}$ , eine 3. Etage 380  $\text{fl}$ , alle mit Gas und Wasserleitung. Näheres durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist für Ostern d. J. die erste Etage **Nicolaistraße Nr. 37** (Eingang im Goldhahngräßchen) durch

Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41.

Eine ganz große geräumige **1. Etage**, passend zu einem Banquier- oder sonstigen großen Geschäft, ist in guter Lage der innern Stadt zu 1500  $\text{fl}$  zu vermieten durch das

Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgräßchen Nr. 2.

Ein **Logis**, 1. Etage, ist vom 1. April an für 110  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres Lützowstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine 2. Etage, zu Johannis zu beziehen, **Emilienstraße Nr. 1** parterre rechts.

Zu vermieten ist ein **Logis für 78  $\text{fl}$** . Näheres **hohe Straße Nr. 3, 2. Etage**.

## Vermiethung.

Zu Ostern ist in der **Dresdner Vorstadt** nahe am Marienplatz eine zweite Etage 150  $\text{fl}$ , auf Wunsch auch Garten. Näheres lange Straße Nr. 13 bei dem Hausmann.

## Zu vermieten

eine halbe erste Etage **Windmühlenstraße Nr. 36**. Das Nähere beim Hausmann im Hofe daselbst.

Zu vermieten sind sofort oder von Ostern ab zwei erste Etagen à 100, 125  $\text{fl}$ , zwei 2. Etagen à 120, 150  $\text{fl}$ , ein kleines Logis 3. Etage 53  $\text{fl}$ . Näheres **Zeiser Straße Nr. 17, 2. Et.**

Eine **1. Etage mit vielen Räumllichkeiten**, beste Meßlage, ist für 110  $\text{fl}$  sofort oder Ostern zu vermieten beauftragt das **Local-Comptoir Neumarkt Nr. 9**.

Ein **höchst angenehmes hohes Parterre mit Garten 210  $\text{fl}$**  ist **Zeiser Straße Nr. 18** Ostern zu vermieten.

## Logis-Vermiethung!

Eine **2. Etage in der Dresdner Vorstadt 150  $\text{fl}$** , eine **3. Etage mit 6 Zimmern u. Zubehör 160  $\text{fl}$**  sind für Ostern zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist an stille Leute ein freundliches Familienlogis zu 55  $\text{fl}$ , den 1. April zu beziehen,

äußere Hospitalstraße Nr. 13.

Ein **hohes Parterre 400  $\text{fl}$**  dicht an der Dörrienstraße und eine **1. Etage mit Garten 500  $\text{fl}$**  an der Promenade, nahe dem Theater, hat für Ostern zu vermieten das

Localcomptoir **Hainstraße 21** parterre.

## Zu vermieten

ist eine **2. freundliche Etage von 3 Stuben** und allem Zubehör für 130  $\text{fl}$ , nach Belieben auch mit Garten, den 1. April zu beziehen äußere Hospitalstraße Nr. 13.

In einem neuen Hause der **Petersvorstadt**, was seit Michaelis für und fertig ist, ist das Parterre für 240  $\text{fl}$ , die erste Etage mit Balcon 500  $\text{fl}$ , die 2. Etage 450  $\text{fl}$  und die 3. Etage getheilt für 230  $\text{fl}$  und 200  $\text{fl}$  Ostern ab zu vermieten. Die Wohnungen sind sämmtlich mit Gas- u. Wasserleitung versehen, höchst nobel eingerichtet, können sofort bezogen werden und wird Garten dazu gegeben. Näheres im **Local-Comptoir Hainstraße 21** parterre.

Eine **1. Etage 225  $\text{fl}$**  an der Promenade, eine sehr schöne **2. Etage 250  $\text{fl}$**  an der **Dresdener Straße**, eine **3. Etage 180  $\text{fl}$**  nahe der **kathol. Kirche**, eine **3. Etage 160  $\text{fl}$**  und eine **2. Et. 220  $\text{fl}$**  an der **Dorotheenstr.**, ein nettes ganzes Grundstück mit großem Garten vor und hinter dem Wohnhause 330  $\text{fl}$  (das Wohnhaus enthält 8 Stuben, 1 Salon und kompletten Zubehör) sind Ostern ab zu verm. durch d. **Local-Comptoir Hainstr. 21** p.

Eine **gr. 4. Dachetage**, 5 Stuben, 4 Kammern, bequem eingerichtet, für 116  $\text{fl}$ , zum Vermieten geeignet, lange Str. 4 part. rechts.

Eine **sehr nette 1. Etage von 4 großen u. 3 kleinen Stuben** und Zubehör, mit Garten, 200 Thlr., ist an der **Dresdner Straße** von Ostern an zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgräßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist zu Ostern ein freundliches Dachlogis von 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, Preis 75 Thlr. Näheres Eckhaus der **Erdmanns- u. Alexanderstr. 1**, im Seitengeb. 2 Tr.

Zu vermieten die **3. Etage Karolinenstraße 9** am **bayerischen Bahnhof**, 5 Stuben und Zubehör, Wasserleitung u. Garten. Näheres bei der Besitzerin 1. Et.

Eine **elegante 1. Etage mit 7 Stuben**, großem **Borsaale** etc. ist **Erdmannsstraße Nr. 1** zu vermieten durch

Adv. Dr. **Kistner**, Klostergasse Nr. 11.

Zu vermieten ist zu Ostern in der **Blumengasse Nr. 3** ein erhöhtes Parterrelogis, besteht aus 3 Stuben, 2 Kammern und Garten. Preis 135 Thlr.

Das Nähere Nr. 2, 1 Treppe zu erfahren.

Zu vermieten und zu Johannis beziehbar ist eine sehr freundl. gelegene **1. Etage**, bestehend aus 2 Stuben, 6 Kammern u. vollst. Zubehör. Näheres **Reudnitz, Heinrichstr. 256 b/2** p.

Eine **freundliche 1. Etage von 4 Stuben** und **Zubehör mit Garten 180  $\text{fl}$** , eine **desgl. 160  $\text{fl}$** , eine **2. desgl. 160  $\text{fl}$** , eine **3. desgl. 150  $\text{fl}$** , ein **hohes Parterre 175  $\text{fl}$**  in der **westlichen Vorstadt** sind von Ostern an zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgräßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist an Herren eine gut meublirte Stube mit **Alkoven**, separatem Eingang und **Hauschlüssel**, **Ritterstr. 46, 4. Et.**

Zu vermieten ist zum 1. April eine unmeublirte Stube. Näheres zu erfragen **Schloßgasse Nr. 10** bei **Mad. Hoppe**.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen Herrn **Reichstraße Nr. 2, 3 Treppen** vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an ledige Herren **Moritzstraße 13, 4 Treppen** links.

Zu vermieten ist eine meublirte freundliche **Garçonwohnung** an der Promenade. Näheres **Neufirchhof Nr. 34** parterre.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit **Schlafstube** an 1 oder 2 Herren **Elsterstraße Nr. 43, 3. Etage** links.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer **Neufirchhof Nr. 11, 2 Treppen**.

Zu vermieten ist eine sehr freundlich gelegene Stube mit **Schlafcabinet**, separat, mit **Saal- und Hauschlüssel**, **Sternwartenstraße 12c, 3. Etage** links.



**Zu vermieten** ist ein schönes Zimmer nebst großem Schlafzimmer **Purgastädt Garten 8g parterre links.**

**Zu vermieten** ist eine Stube parterre, freundlich gelegen, **Hospitalstraße Nr. 14 im Hofe rechts.**

**Garçon-Logis,**

freundlichst gelegen, mit Haus- und Saalschlüssel, sind sofort oder später an Herren zu vermieten **alte Burg Nr. 14 parterre.**

**Garçon-Logis.**

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, Sonnenseite, sehr schöne Aussicht, ist sofort oder später zu vermieten **Eisenbahnstraße Nr. 12, 2. Etage rechts.**

**Petersstraße Nr. 40, 4. Etage**

ist eine freundliche Stube mit Kammer, meßfrei, billig an solide Herren zu vermieten nebst Beköstigung.

**Garçon-Logis.**

An der Promenade ein freundliches Zimmer nebst lustigem Schlafzimmer, Haus- u. Saalschlüssel. **Theatergasse 5, 3. Etage.**

Eine freundliche Stube für Herren mit Hausschlüssel ist zu vermieten **Schulgasse Nr. 1, 3 Treppen links.**

Ein **heizbares Stübchen** ist sofort an einen Herrn zu vermieten **kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.**

Eine ausmeublirte Stube ist zu vermieten und gleich beziehbare, auch passend als Altermiethe an junge Leute, **Lützowstraße Nr. 6, 2 Treppen, hinter der Lange'schen Brauerei.**

An der Promenade 4. Etage ist eine freundlich meublirte Stube und Kammer mit Saal- und Hausschlüssel sofort oder später beziehbare. Näheres **Bühnengewölbe Nr. 11.**

Eine separate freundlich meublirte Stube mit Hausschlüssel ist zu vermieten **kleine Burggasse 10, 1 Tr. n. d. Bezirksgericht.**

Eine meublirte Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten **Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.**

Sofort ist eine große unmeublirte Stube zu vermieten. Zu erfragen **Sternwartenstraße 12 bei Herrn Kaufmann Kothke.**

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet, 1 Treppe vorn heraus und meßfrei ist an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Näheres **Magazingasse Nr. 13, Porzellangeschäft.**

**Königsstraße Nr. 24, 3. Etage** ist ein schönes Garçon-Logis an einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten zu vermieten.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen **Duerstraße Nr. 17, 4 Treppen links.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren **Sternwartenstraße Nr. 27, 3 Treppen.**

Offen ist eine Schlafstelle **Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.**

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren **Peterssteinweg Nr. 55, 3 Treppen.**

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn mit Saal- u. Hausschlüssel. **Dresdn. Str. 33, 2 Tr. bei N. Büchner zu erfragen.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen **Frankfurter Straße Nr. 74 im Hofe 1 Tr. bei J. E. Reinhardt.**

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen **Kirchstraße Nr. 3, 2 Treppen.**

Offen ist eine frendl. Schlafstelle, separat u. heizbar, an eine ordentliche Mannsperson **Friedrichstraße 37, 1 Treppe rechts.**

Offen ist eine Schlafstelle **Johannisgasse Nr. 39, 1/2 Treppe.**

Offen ist eine Schlafstelle **Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 3 Treppen.**

Offen ist für ordnungsliebende Personen eine freundliche Schlafstelle **Nicolaistraße Nr. 5, 4. Etage.**

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube **Antonstraße 19, im Hofe 1 Treppe links.**

Offen ist eine Schlafstelle für Herren **Königsplatz Nr. 15, 4 Tr.**

Offen ist für einen Herrn Schlafstelle in einer freundlichen Stube **Schützenstraße Nr. 3, 4 Treppen.**

Gesucht wird ein anständiger Herr zur Theilnahme einer frendl. meßfr. Stube. Näheres bei **H. P. zold, Neufirchh. 45, III.**

**C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstr. 9.**

**Wilhelm Jacob.**

Heute 8 Uhr Stunde zur Insel **Helgoland, Plagwitz.**

**Gute Quelle, Brühl 22.**

Heute Montag den 12. Februar

**große humoristisch-musikalische Soirée**

von Herrn **J. Koch** und Frau **Koch** aus Wien und Leipzig, mit neuen Abwechslungen, u. A. kommen heute die verschiedenen Gattungen der Värte zur Aufführung.

Hierzu ladet ergebenst ein **A. Grun.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Morgen **Frei-Concert von dem Communalgarden-Musikchor des Herrn Siller. D. D.**



Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

**Hermann.**

**ODEON.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**

**Leipziger Salon.**

Heute Montag **Concert- und Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet (Anfang 7 Uhr. Bier ff.) **F. A. Heyne.**

**Wiener Saal.**

Heute Montag **Tanzmusik.** Anfang 7 Uhr.

**COLOSSEUM.**

Heute **Ballmusik.** Anfang 7 Uhr. **E. verw. Prager.** NB. Heute Billet-Ausgabe zum **Costüm-Ball.**

**Ballmusik** morgen zum **Fastnachts-Dienstag** in **Neuschönefeld im Bergschloßchen, Thonberg, Salon von J. L. Hascher, Windorf in Grauls Salon, und Klein-Wiederitzsch,** wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

**Einladung.**

Heute Abend zu selbstgebackenen **Pfannkuchen** ladet ergebenst ein **Ernst Gehrman, Thomaskirchhof 19.**



**„Eintracht!“**

**Heute Masken-Ball**

**in den Räumen der Central-Halle.**

Billet-Ausgabe bei Herrn **Doss, Thomasgäßchen Nr. 10.**

**Der Vorstand.**



findet ergebe  
Wirt  
Prage  
Kost  
W  
H  
Ne  
Sa  
Heute  
S  
Scht  
Heute  
dener  
Spe  
Heute  
E  
wozu er  
Heute  
Heute  
Berl  
wattirte  
Neumar  
Berl  
Zwickau  
rechts ab  
Berl  
gegen B  
Berl  
bestehend  
Am F  
eine go  
mühlenst



## Das Kränzchen der Schuhmacher

findet Montag den 19. Februar im Saale des Schützenhauses statt, wozu Mitglieder und Freunde der Corporation ergebenst einladet **D. V.**

### Colosseum.

### Großer Volks-Costümball

Mittwoch den 14. Februar. Dabei werden verschiedene Tänze, Gruppierungen und Aufzüge stattfinden. — Billets sind in Pragers Bier-Tunnel und im Colosseum zu haben. **C. Prager.**

### Carl Beyer's Restauration, Neumarkt Nr. 11.

Heute Montag 7 Uhr **musikalisch-komische Gesangsvorträge** der Coupletsängergesellschaft von **Moriz Cendel, Kofstok, Andrá** und Fräulein **Rudolph**. Dabei wird mit kalten und warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten **der Obige.**

### Huths Keller,

**Wein- und Restaurationslocal, Grimma'sche Strasse No. 16,**  
empfehl**t frische Austern.**

### Burgkeller, 12. Wochenkalender. Bockbier ff., wie vorige Woche.

**Montag:** gefüllter Truthahn mit Trüffel.  
**Dienstag:** Boeuf à la mode. **Musikalische Abendunterhaltung.**  
**Mittwoch:** saure Rindskaldaunen.  
**Donnerstag:** Auerhahn, Purée-Suppe mit Schweindöhren. **Frei-Concert.**  
**Freitag:** Karpfen polnisch.  
**Sonnabend:** Schweinstückel.



### Restauration u. Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg 54.

Heute Abend **Karpfen polnisch** und ein feines Töpfchen Lagerbier empfiehlt

**S. Zierfuss.**

### Saure Rindskaldaunen bei C. E. Werner, Magazingasse Nr. 12.

**No. 1.** Heute Schlachtfest, sowie Kaffee und Pfannkuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

Heute früh von halb 9 Uhr an **Speckfuchen.** Lagerbier ff. **Hesse, Klostersgasse Nr. 4.**

**Speckfuchen!** heute früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

### Heute früh Speckfuchen, Bouillon, Ragout fin etc.

**Seht Bayerisch und Lagerbier** ist ausgezeichnet. Für Gesellschaften bis 30 Personen auf einige Tage Separatzimmer frei. **Carl Weinert, Petersstraße 14, Schletterhaus.**

### Brandbäckerei.

Heute Montag **Pfannkuchen** mit feinsten Fülle, **Dresdener Sieb-** so wie div. **Kaffeebuchen.**

**Eduard Hentschel.**

**Speisehalle** Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch, Port. 2 1/2  $\mathcal{R}$  von 1/2 12 Uhr an.

### Goldnes Weinfass.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **Ludwig Heilmann.**

### Heute Schlachtfest!

wozu ergebenst einladet **Ferd. Friscke, gr. Fleischergasse 26.**

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen **Speckfuchen** beim **Bäckermeister Müusezahl, Grimm. Steinweg 60.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr an warmen **Speckfuchen** bei **F. Grapshof, Rossplatz, goldene Brezel.**

Heute Montag **Speckfuchen** von 1/2 9 Uhr an warm beim **Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

**Verloren** wurde vom Theater, Gaisinstraße bis Neumarkt eine wattirte schwarze seidene Pellerine. Abzugeben gegen Belohnung Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen.

**Verloren** wurde auf der Kohlenstraße vor dem Hause Stadt Zwidau ein Hausschlüssel. Gegen Belohnung daselbst 1. Etage rechts abzugeben.

**Verloren** wurde ein Taschentuch, gez. Emma 6. Abzugeben gegen Belohnung Gaisinstraße Nr. 1 im Schußgewölbe.

**Verloren** ein Stück Uhrkette, aus kleinen goldenen Ringen bestehend. Gegen Belohnung abzugeben Johannisg. 43, 1. Etage.

Am Freitag den 9. Februar ist auf dem Maskenball im Odeon eine **goldene Broche** gefunden worden. Abzuholen Windmühlenstraße Nr. 46, 1 Treppe bei G. Liebecke.

Die zwei Herren, welche Plagwitzer Straße Nr. 2, 3 Treppen nach Logis waren, werden ersucht sich nochmals dahin zu bemühen.

### Warnung für Commis!

Ein hiesiger Stellungs-Vermittlung-Agent **Frischeisen** beansprucht für Konferenz 7 1/2  $\mathcal{R}$ . Namen des Einsenders erfährt man bei der Redaction dieses Blattes.

(Eingefandt.)

Dem Herrn **G. A. W. Mayer** in Breslau kann ich mit Freuden bezeugen, daß sein von ihm fabricirter weißer

### Brust-Syrup \*),

welchen ich vom Kaufmann Herrn **E. Rehsfeld** bezogen habe, nicht nur den glänzendsten Erfolg, sondern sogar ein Wunder an mir zur Folge hatte. Ich litt, so lange ich denken kann, an einem furchtbaren Husten, welcher mir sehr beschwerlich war. — Dieser Husten wiederholte sich jeden Winter, und sogar die mindeste Erkältung in anderer Jahreszeit machte mich leidend daran. — Alle dagegen angewendeten Mittel blieben erfolglos, bis mir endlich der Mayer'sche weiße Brust-Syrup dringend angerathen wurde. — Und fast ein Wunder, kann ich sagen; nach dem Gebrauch von nur 2 halben Flaschen verließ mich das schreckliche Leiden und ist bis heute solches nicht wiedergekehrt.

Indem ich nun hier meinen Dank ausspreche, kann ich gleichzeitig die erstaunliche Wirkung dieses Syrups jedem ähnlich Leidenden empfehlen.

Unruhstadt, Provinz Bosen.

**J. Nidel,**

Frau des Königl. Districts-Commissarius in Unruhstadt.

\*) Lager in Leipzig bei

**Theod. Pätzmann, Neumarkt.**

**Gedr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.**

**O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.**

**A. Largenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.**

**12 Palestrina 6.**



## Zur Beachtung.

Mit dem 15. Februar läuft der Anmelde-Termin zur Beschickung der **Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Chemnitz** ab und indem wir hierdurch nochmals auf die Wichtigkeit einer vollständigen Vertretung Leipzigs auf dieser Ausstellung aufmerksam machen, erinnern wir zugleich daran, daß Programme und Anmelde-Formulare zu der Ausstellung bei Herrn **B. Zacharia** (Markt Nr. 2) entnommen und nachdem sie ausgefüllt worden, zur Weiterbeförderung an denselben abgegeben werden können.  
Das Directorium der Leipziger polytechnischen Gesellschaft als Local-Comité für die Chemnitzer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.

## Öffentliche Vorträge des Schriftsteller-Vereins.

Heute Montag Abend 8 Uhr im Parterresale des Schützenhauses folgende Vorträge:

a) Herr **Mor. Stöbe**: Pietismus und Orthodoxie. b) **Jurij v. Arnold**: Volksscenen aus seinem historischen Drama Dimitry.

Eintrittsgeld 5 Ngr. Die Bewohner Leipzigs ladet zu diesen öffentlichen Vorträgen ergebenst ein

Der Schriftsteller-Verein.

## Versammlung von Bürgern u. Schutzverwandten

Dienstag den 13. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

im Saale der Centralhalle.

Tagesordnung: Fortsetzung der Beratungen über die Vorlage der Commission\*) wegen Reformen in unsrer Gemeindeverfassung (directe Wahlen, Bezirkswahlen, Stellung der Gemeindeorgane zu einander, Wahlen der Stadtrathsmitglieder auf Zeit, Bestätigungsbrecht der Regierung, Bezirksausschüsse).

Das Comité.

\*) Diese Vorlage ist zu haben für 1 Ngr. bei den Herren **Lißner** (Petersstraße), **Rocca** (Grimma'sche Straße), **Koch** (unterm Rathhause).

## Einladung

# zur 5. ordentlichen Generalversammlung

der Mendelssohn-Stiftung zu Leipzig

Montag den 26. Februar 1866

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Locale der israelitischen Gemeinde neue Straße 7.

Tagesordnung laut §. 24 der Statuten.

- Vortrag des Rechenschaftsberichtes durch den Vorsitzenden.
  - Des Cassenabschlusses durch den Schatzmeister.
  - Justification der durch den Ausschuß geprüften Rechnungen.
  - Neuwahl für die statutarisch ausscheidenden Mitglieder des Verwaltungsrathes Herrn **Hermann Meyer** und Herrn **J. Max Fränkel**.
  - Bericht über die in Betreff des vorjährigen Antrages des Herrn **Julius Fränkel**:  
Gründung eines **Central-Comités** oder einer **Controlstelle** zur Revision der Gaben hiesiger israelitischer Wohlthätigkeitsanstalten und Stiftungen, bereits geschehenen Schritte und desfallsigen Erfolge.
  - Berathung sonstiger Vereinsangelegenheiten event. statutenmäßig eingebrachter Anträge der Mitglieder §. 24.
- Indem wir alle Mitglieder zu zahlreichem Besuche der Generalversammlung im Interesse der Stiftung dringend auffordern, bemerken wir noch, daß die vor der Generalversammlung erfolgte statutenmäßige Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft der Stiftung zum Besuche der Generalversammlung berechtigt, zu welchem Behufe die Einzeichnungsliste vor Beginn der Generalversammlung im Locale aufzulegen wird.

Der Verwaltungsrath der Mendelssohn-Stiftung zu Leipzig.

**Moritz Wolf,**  
Schriftführer.

**Hermann Meyer,**  
Vorsitzender.

## Bürger-Club.

Nächstkommenden 19. Februar 1866 wird im gewöhnlichen Locale der Vereinsbrauerei eine **Generalversammlung** abgehalten. Gegenstände der Berathung: statutengemäße Vorstandswahl, Jahresbericht, Rechnungsablage; Besprechung über die Feier des Stiftungsfestes. Weitere Anträge von Mitgliedern sind bis spätestens den 12. Februar beim Vorstande schriftlich einzureichen, später eingebrachte Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Der Vorstand.

## Leipziger polytechnische Gesellschaft.

Das neu eingerichtete **Lesezimmer** der Gesellschaft befindet sich Burgstraße Nr. 15, erste Etage (gegenüber dem Collegium juridicum) und ist jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Abends von 7 $\frac{1}{2}$  bis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr für die Mitglieder der Gesellschaft geöffnet. Zugleich befinden sich daselbst auch die Bibliothek und die Musterammlung.

Das Directorium.

## Leipziger polytechnische Gesellschaft.

Das Lesezimmer ist geöffnet: Montag bis Donnerstag | die Bibliothek: Montag | Abends 7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Behufs der Revision der Bibliothek wird, zur Vermeidung besonderer Erinnerungen, um schleunige Rückgabe sämtlicher vor dem 22. Januar 1866 entliehenen Bücher freundlich hierdurch ersucht. Zur Bequemlichkeit der Beteiligten ist der Hausmann beauftragt, auch außer der Bibliothekzeit Bücher in Empfang zu nehmen und von mir unterzeichnete Quittungen zu geben.  
Im Auftrage des Directoriums: **W. Werner**, d. B. Bibliothekar.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend **Versammlung**. Tagesordnung: Wahl eines Schriftführers an Stelle des Leipzig verlassenden Herrn **Kunze**. Beantwortung der vergangenen Montag unerledigt gebliebenen Frage wegen Verlängerung der Gültigkeitsfrist der Postheine auf ein Jahr.

Der Vorstand.

## Patriotischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr **Versammlung**.

Der Vorstand.



# Leipziger Spar-Verein.

„Spare in der Zeit, so hast Du in der Noth!“

Jahr	1855	30 Sparer mit	61 Thlr. Einlagen.
1.	1855	52	136
2.	1856	149	622
3.	1857	955	6053
4.	1858	2571	17957
5.	1859	4386	36761
6.	1860	5000	44916
7.	1861	5808	54091
8.	1862	5968	57286
9.	1863	6973	65721
10.	1864	7408	68857
11.	1865		

Die **Wochenabzahlungen**, bei denen 2 1/2 Ngr. als einfache Einlage gilt, beginnen dies Jahr unter den bekannten, in den Sparbüchern enthaltenen Bestimmungen

**den 26. Februar**

und dauern alle **Montage fort bis Ende October.**  
Der Verein steht mit andern ähnlichen Unternehmungen

**durchaus in keiner Verbindung**

und tragen alle Sparbücher desselben die Unterschrift eines der unterzeichneten Hauptcassirer

„**Florentin Wehner** oder Krammermeister **C. G. Sachsenröder**“.

Die **Rückzahlung** ohne Abzug findet im **November** statt und werden Anmeldungen **von heute ab** angenommen bei nachfolgenden Vorstehern:

**Asmann, Moriz**, hohe Straße Nr. 26.  
**Becker, Friedrich**, Gerberstraße Nr. 65.  
**Bernick, Friedrich**, Lauchaer Straße Nr. 9.  
**Böhme, Robert**, Ritterstraße Nr. 11.  
**Edardt, Otto**, Schützenstraße Nr. 8.  
**Sehhardt, Franz**, Petersstraße Nr. 4.  
**Gensel, Robert**, Brühl Nr. 42.  
**Graser, August**, Ransstädter Steinweg Nr. 1.  
**Gruner, Heinr. Ed.**, Königsplatz Nr. 3.  
**Hörbeck, Albin**, Ransstädter Steinweg Nr. 11.  
**Hortschansky, Gustav**, Petersstraße Nr. 19.  
**Jespiger, Oscar**, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.  
**Juchacz, Gustav**, Hainstraße Nr. 18.  
**Kabisch, Herm.**, Grimma'scher Steinweg Nr. 57.  
**Kige, Friedrich**, Ransstädter Steinweg Nr. 80.  
**Klett sen., J. G.**, Nicolaistraße Nr. 43.  
**Köhler, C. F.**, Grimma'scher Steinweg Nr. 6.  
**Körnes, Karl**, Thomaskirchhof Nr. 5.  
**Kublan, A. C.**, Grimma'scher Steinweg Nr. 56.  
**Lehmann, J. A.**, Peterssteinweg Nr. 2.  
**Lohmann, Louis**, Dresdner Straße Nr. 38.  
**Markert's, Aug.**, Witwe, Grimma'sche Straße 28.  
**Menz, C. S. & Co.**, Thomaskirchhof Nr. 1.  
**Mönch, Theodor**, Bosenstraße Nr. 1.  
**Nagel, Philipp**, Halle'sche Straße Nr. 13.

**Raumann, Moriz**, Rosßplatz Nr. 10.  
**Quarch, Richard**, Peterssteinweg Nr. 58.  
**Nadefeld, G.** (Firma: Weydling, Jul.), Barfußgäßchen 4.  
**Reise, Franz**, Universitätsstraße Nr. 20/21.  
**Rinneberg, Julius**, Petersstraße Nr. 41.  
**Ritter, A. W.**, Glodenstraße Nr. 5.  
**Rus, Gustav**, Grimma'sche Straße Nr. 16.  
**Sachsenröder & Gottfried**, Gerberstraße Nr. 26.  
**Schirmer, Herm.**, Grimma'sche Straße Nr. 16.  
**Schönberg, Carl**, Sternwartenstraße Nr. 30.  
**Schubert, C. F.**, Brühl Nr. 61.  
**Spillner, Gebrüder**, Windmühlenstraße Nr. 30.  
**Thielemann, Julius**, Petersstraße Nr. 40.  
**Trensch, Rich.**, Gerberstraße Nr. 8.  
**Umbach, Carl**, Grimma'scher Steinweg Nr. 12.  
**Voigt, Bernhard**, Weststraße Nr. 44.  
**Wappler, J. G.**, Grimma'scher Steinweg Nr. 59.  
**Weinich & Co.**, Petersstraße Nr. 25.  
**Weiß, Carl**, Schützenstraße Nr. 17.  
**Werner, Ernst**, Grimma'sche Straße Nr. 22.  
**Wendling, Hugo**, Barfußgäßchen Nr. 2.  
**Wilhelm, Herm.**, Ransstädter Steinweg Nr. 18.  
**Winkler, Gebrüder**, Peterssteinweg Nr. 7.  
**Zeig, J. G.**, Grimma'scher Steinweg Nr. 47.  
**Zschimschky, Louis**, Theaterplatz Nr. 4.

Leipzig, im Februar 1866.

**Für den Vorstand:**

**Florentin Wehner**,  
Windmühlenstraße Nr. 26,  
Hauptcassirer.

**Krammermeister C. G. Sachsenröder**,  
Gerberstraße Nr. 26,  
stellvertr. Hauptcassirer.

**Adv. Dr. Otto Georgi**,  
Petersstraße Nr. 14,  
Schriftführer.

**NB.** Das Expeditions-Local befindet sich jetzt Neufirchhof Nr. 19 in der Küsterwohnung.

**Société.**

Generalversammlung Dienstag den 13. Februar Abends 7 Uhr im Gesellschaftslocal Hotel de Bologne.

**Singakademie.**

Anmeldungen neuer inactiver (zuhörender) Mitglieder wolle man gef. in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** bewerkstelligen.

Der Vorstand.

**Sing-Akademie.**

Heute Abend 7—9 Uhr im Uebungslocale (Loge Minerva)

**Haupt-Chorprobe.**

Um pünktliches Erscheinen sämtlicher Mitwirkenden (Mitglieder und Gäste) wird dringend ersucht. Die Damen wollen sich freundlichst schon um 3/47 Uhr einfinden.

Der Vorstand.

**Chor-Verein des Gewandhauses.**

Heute Montag den 12. Februar Abends 7 Uhr

**Chor-Probé**

im Saale des Gewandhauses.

Die Concert-Direction.



**Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Haupt-Chorprobe in der 3. Bürgerschule.**

Nicht bloß die Damen und Knaben, sondern auch sämtliche Herren werden um zeitiges Erscheinen dringend gebeten.

In Bezug auf die Bürgerversammlung sagt die W. D. Volksz. — Eigentum und Organ des Dr. Seyner — es möge der Ton der Ungezogenheit und Rohheit zu Hause bleiben u., unterläßt aber dabei zu erwähnen, daß nur gegen den octroyirten Vorsitzenden heftigster Einspruch erhoben ward. Von dem Gewünschten würde der Vorwurf „wie wilde Menschen“ gewiß nicht zu machen nöthig gewesen sein. Oder will man bei Bürgerberatungen noch weniger als Bismarcksche Redefreiheit gestatten?

Zur Rechtfertigung vieler Bürger.

**Klapperkasten.**

Der unterzeichnete Vorstand gestattet sich hiermit, die geehrten Mitglieder auf das Dienstag Abend stattfindende

**Lübeck'sche Concert**

ganz besonders aufmerksam zu machen, in der Erwartung, dadurch zu einer recht zahlreichen Beteiligung Anlaß zu geben. D. V.

**Versammlung der concessionirten Einspänner.**

Die Besitzer der concessionirten Einspänner werden heute Montag und nicht Dienstag im weißen Adler Burgstraße Nr. 10 eingeladen. D. B.

**Gabelsberger Stenographen-Verein.**

Morgen keine, dagegen Mittwoch Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung im Schützenhause.

Heute A. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr J. L. L.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

*Am 11. Febr. 1866*

**B. I. Heute Bachmann.**

**D. G.** 7 Uhr Vortrag: Sachsen und der norddeutsche Bund (Sommer 1806).

**L. L.** Heute Abend 8 Uhr im Café français.

Gestern Abend 10 Uhr starb unser kleiner guter Waltherr, 10 Monate alt.

Leipzig, den 11. Februar 1866.

Dr. med. A. Berger und Frau.

Vorige Nacht 1/2 1 Uhr entschlief sanft und ruhig unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

**Friedrich Wilhelm Priske,**  
Restaurateur,

in seinem 33. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten  
Leipzig, den 11. Februar 1866.

die trauernden Hinterlassenen.

Für die zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung meines geliebten Schwagers, des Pharmaceuten **Ernst Moritz Tress** zu Leipzig, sage ich im Namen seiner Verwandten meinen herzlichsten Dank.

Der Bürgermeister Brauer aus Stößen.

**□ Apollo.**

**Angemeldete Fremde.**

- Ruffig, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
- Angermann, Kfm. a. Hof, Stadt Hamburg.
- Albert, Kfm. a. Berlin, g. Einhorn.
- Buchwitz, Kfm. a. Brieg, und
- Brühl, Kfm. a. Altona, Lebe's H. garni.
- v. Brandt, Oberleut. a. Großenhain, und
- Bräutigam, Rent. a. Hamburg, H. de Prusse.
- Burchard, Kfm. a. Elberfeld, H. de Baviere.
- Beutler, Beamter a. Erfurt, Stadt Köln.
- Blau, Buchhldr. a. Posen, und
- Brilout, Kfm. a. Straßburg, Stadt Berlin.
- Bauer, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
- Beck, Kfm. a. Köln, Hotel z. Palmbaum.
- Willrad, Kfm. a. Weimar, Brüsseler Hof.
- v. Borberg, Dr. jur. a. Dresden, St. Hamburg.
- de la Croix, Kfm. a. Frankfurt a/M., Stadt Hamburg.
- Gzermack, Dr. phil. a. Wien, Stadt Rom.
- Chouillou, Rent. a. Paris, H. de Prusse.
- Christel, Def. a. Gorbetha, gr. Baum.
- Delius, Kfm. a. Bradford, Stadt Rom.
- Dieß, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
- Dien, Fabr. a. Schöningen, H. zum Magdeburger Bahnhof.
- Daehnke, Kfm. a. Potsdam, H. de Baviere.
- Giffenschmidt, Kfm. a. Freiberg a. U., Spreer's Hotel garni.
- Fischer, Fabr. a. Aß, Stadt Wien.
- Förstemann, Fabr. a. Nordhausen, Restaur. d. Thüringer Bahnhof.
- Franz, Kfm. a. Gießen, Hotel z. Palmbaum.
- Fichtler, Stöbes. n. Frau a. Gger, H. de Prusse.
- Finke, Rentamtm. a. Augustenburg, und
- Förster, Turnlehrer a. Grimmitzschau, gr. Baum.
- Fink, Def. a. Aderstedt, Brüsseler Hof.
- Gödel, Apotheker a. Prag, und
- Gerdts, Kfm. a. Wernigerode, Stadt Wien.
- Gassen, Kfm. a. Coblenz, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
- Griesel, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
- Grandefeld, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Prusse.
- Gling, Kfm. a. Götlin, grüner Baum.
- Heinrich, Def. a. Dresden, Stadt Wien.
- Hartmann, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
- Haase, Fel. a. Naumburg, und
- Heinrich, Kfm. a. Breslau, Wolf's H. garni.
- Heidelberg, Kfm. a. Pest, Stadt Köln.
- Hildebrand, Amtm. a. Cuculau, Restaur. d. Thüringer Bahnhof.

- Hecht, Kfm. a. Magdeburg, Hotel z. Palmb.
- v. Holzendorf, Barona. Dresden, St. Nürnberg.
- Köster, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Wien.
- Kieser, Kfm. a. Stuttgart, und
- v. Kleinbrodt, Med.-Rath a. Carlruhe, Hotel de Pologne.
- Kuhn, Rechtsadv. a. Chemnitz,
- v. Kälmer, Kfm. a. Arnstadt, und
- Krumm, Kfm. a. Remscheidt, Hotel z. Palmb.
- Kummer, Lehrer a. Grimmitzschau, und
- Korbel, Kfm. a. Ruhla, grüner Baum.
- Klinge, Vädernstr. a. Naundorf, Brüsseler Hof.
- Klos, Kfm. a. München, und
- Kirchner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
- Kropp, Monteur a. Basel, und
- Kramer, Kfm. a. Dessau, Stadt London.
- Kindner, Privat. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Lösch, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
- Lüders, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Leusch, Kfm. a. Cupen,
- Lausch, Kfm. a. M.-Glabach, und
- Laubenheimer, Kfm. a. Mainz, H. z. Palmbaum.
- Launhardt, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
- Langner, Kfm. a. Warburg,
- Liebold, Fabr. a. Reichenau, und
- Linke, Kfm. a. Schwerin, grüner Baum.
- Lewy, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Löwenthal, Privat. a. Berlin, Stadt London.
- Leutner, Kfm. a. Plauen, Stadt Nürnberg.
- Mähler, Hdlsm. n. Frau aus Siebichenstein, Stadt Oranienbaum.
- Meyer, Kfm. a. Berlin, goldnes Einhorn.
- Mathes, Kfm. a. Lichtenstein, g. Sonne.
- Mittag, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
- May, Kfm. a. Paris, H. de Pologne.
- Meyer, Kfm. a. Bingen, und
- Mathys, Ingen. a. Chemnitz, H. z. Palmbaum.
- Neugäß, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. z. Palmb.
- Obbe, Kfm. a. Erfurt, und
- Obßfelder, Kfm. a. Königsee, Lebe's H. garni.
- Ollise, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
- v. Deloff, Geh.-Rath a. Oldenburg, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
- Opelmannst, Bergmeister a. Magdeburg, Hotel de Pologne.
- Papst, Gattw. a. Gölleda, Stadt Gölnd.

- Binner, und
- Peiser, Kfite. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Peißler, Kfm. a. Remscheidt, Stadt London.
- Roch, Oberförster aus Gohrisch, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
- Rabe, Amtm. a. Fränkenau, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
- Rennebaum, Ingenieur aus München, Hotel de Pologne.
- Riecken, Rent. a. Nauchengrund, H. de Prusse.
- Rauscher, Kfm. a. Schwelm, Hotel de Baviere.
- Schindler, Musikus a. Lausitz, g. Einhorn.
- Schuytermann, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
- Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
- Schopper, Kfm. a. Adorf, goldne Sonne.
- Strauß, Kfm. a. Kirchberg, Wolf's H. garni.
- v. Strauß, Stöbes. a. Weimar, H. de Baviere.
- Stephan, Landw. a. Jena, und
- Schmidt, Kfm. a. Hamm, Lebe's H. garni.
- v. Starke, Oberforststr. a. Schandau, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
- Söbe, Typograph a. Bukarest, St. Berlin.
- Sorge, Längerin a. Dessau, St. Rom.
- Schare, Secretair a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhof.
- Scheyer, Oberpostrath a. Darmstadt,
- Streppel, Kfm. a. Remscheidt, und
- Stern, Kfm. a. New-York, Hotel z. Palmbaum.
- Salymann, Pferdehldr. n. Frau a. Chemnitz, Münchner Hof.
- Sebrebratoff, Kfm. a. St. Petersburg, H. Prusse.
- Schellhorn, Kfm. a. Meissen, grüner Baum.
- Schmidt, Färber a. Mainz, Brüsseler Hof.
- Scheffer-Vorchorst, Kfm. a. Warendorf, Stadt Hamburg.
- v. Sedendorf, Baron a. Halle, St. Nürnberg.
- Schlessinger, Kfm. a. Breslau, Stadt London.
- Loß, Schauspielerin a. Dessau, und
- Lauscher, Fabr. n. Sohn a. Magdeburg, St. Rom.
- Tenne, Dr. phil. a. Chemnitz, Hotel z. Palmb.
- Fr. Durchl. der Fürst von Teckle n. Bedienung a. Hannover, St. Nürnberg.
- Voigt, Fabr. a. Chemnitz, St. Nürnberg.
- Wendland, Kfm. a. Glauchau, H. z. Palmb.
- Wunderlich, Adv. a. Dresden, Stadt London.
- Weber, Kfm. n. Frau a. Torgau, Stadt Wien.
- Wichmann, Gattw. a. Flöha, Wolf's H. garni.
- v. Wapdorff, Offiz. a. Dresden, H. de Bav.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.